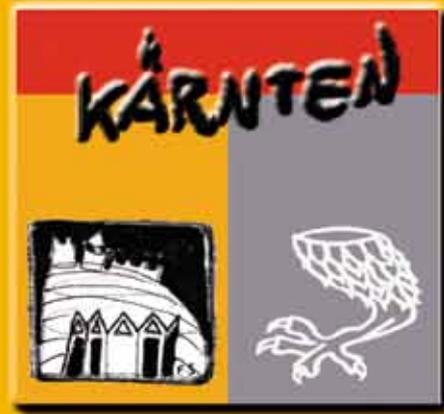


GRIFFEN

DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE



AUSGABE DEZEMBER 2010

30. JAHRGANG, 70. AUSGABE



INHALT:

Jubiläum 10. Oktober

McDonalds im IGP

Besuch von
Landeshauptmann Gerhard Dörfler

Wohnhausprojekt
Griffen Green

15 Jahre Bürgermeister
Josef Müller

FW Luschin im Ruhestand



„Es war insgesamt ein schwieriges Jahr, gemeinsam haben wir es geschafft!“

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Das Jahr 2010 hat, so möchte man meinen, gerade erst begonnen und nun geht es in wenigen Tagen schon wieder zu Ende. In meinem kleinen Jahresrückblick kann ich von vielen kleineren und größeren Erfolgen, von gelungenen und von begonnenen Projekten berichten.

Insgesamt war 2010 nicht nur für Bund und Länder, sondern auch für die Gemeinden ein extrem schwieriges und herausforderndes Jahr. Die Nachwirkungen der Finanzkrise ließen die Steuereinnahmen extrem stark sinken und brachten viele Gemeinden, alleine in Kärnten waren es 60 Kommunen, an den Rand der Finanzierbarkeit. Die Zahl jener Gemeinden, die ihren Haushalt nicht mehr ohne Hilfe des Landes ausgleichen konnten, hat sich weit mehr als verdoppelt. Die sinkenden Einnahmen und die teils dramatisch steigenden Ausgaben für die Krankenanstalten und die Sozialhilfe blieben auch im Budget von Griffen nicht ohne Spuren. Der restriktive Sparkurs der Gemeinde der letzten Jahre und behutsame, aber doch nachhaltige Strukturreformen haben es ermöglicht, ohne große Einschnitte in die freiwilligen Leistungen für die Bevölkerung ein ausgeglichenes Budget zu erstellen und dieses sogar, aus heutiger Sicht, mit einem Überschuss abschließen zu können.



An dieser Stelle darf ich den Griffner Firmen als gewissenhaften und verlässlichen Steuerzahlern, aber auch den Haushalten für die geleisteten Abgaben herzlich danken. Die hohe Qualität an Firmen-Know-How hat, bis auf eine Ausnahme, sichergestellt, dass alle Unternehmen die Krise einigermaßen gut überstanden haben und fast alle Arbeitsplätze gehalten werden konnten.

Ein für Griffen und die Firma GriffnerHaus AG zukunftsweisendes und wichtiges Projekt, die Wohnhausanlage Griffen green, konnte mit einem großen Spatenstich Mitte Oktober in Angriff genommen werden.

Als Bürgermeister freut es mich besonders, dass es gelungen ist, am Standort neben dem Friedhof, mitten im Wohngebiet, nicht wie von GriffnerHaus ursprünglich beabsichtigt, einen neuen Betrieb anzusiedeln, sondern gemeinsam mit dem Kärntner Siedlungswerk und der Fa. GriffnerHaus AG ein zukunftsweisendes Wohnprojekt in Griffner-Qualität zu realisieren.

Beim ersten offiziellen Gemeindebesuch von Landeshauptmann **Gerhard Dörfler**, welcher in einer sehr angenehmen, freundschaftlichen Atmosphäre stattfand, hatten die Mitglieder des Gemeindevorstandes und ich die Gelegenheit, mit dem Landeshauptmann Probleme des Lärmschutzes an der A2 in den Ortsbereichen von Griffen und Enzelsdorf sowie den Ausbau der Lippitzbacher Landesstraße zwischen Ruden und Griffen und den Bau eines Auffangparkplatzes für Pendler an der Autobahnabfahrt Griffen zu besprechen. Ebenso wurde der Bau der Radweganbindung in Richtung Drauradweg erörtert. LH Gerhard Dörfler sei zwar nicht bei allen Fragen zuständig, sicherte der Marktgemeinde Griffen in allen Fragen aber seine Unterstützung und Hilfestellung zu. Der Ausbau der Lippitzbacher Landesstraße samt Radweganbindung könne bereits

2011 begonnen werden, für den Auffangparkplatz werden sofort Gespräche aufgenommen, betonte LH Dörfler. Die Lärmschutzmaßnahmen seien im Zuständigkeitsbereich der Asfinag, jedoch könne die Fachabteilung des Landes unterstützend eingreifen. Beim anschließenden Besuch im Kindergarten bereiteten die Kinder mit den Tanten und der Leiterin Gerti Mischitz und Mons. Dersula dem Landeshauptmann einen fröhlichen Empfang. Beeindruckt zeigte er sich von der Qualität und der Leistungsfähigkeit der GriffnerHaus AG.

Ein mir besonders wichtiges Projekt, die Sanierung der Greutschacher Straße, konnte in einem wesentlichen Teilabschnitt trotz der angespannten Budgetsituation in den vergangenen Wochen fortgeführt werden. Die Fa. Alpine konnte uns dabei mit extrem freundlichen Zahlungsbedingungen entgegen, eine mündliche Förderzusage, allerdings aus Budgetgründen auch erst für das Jahr

2013, wurde von Agrar- und Gemeindeferent LR **Dr. Josef Martinz** gegeben.

In diesem Zusammenhang ersuche ich die Bevölkerung von Griffen, vor allem auch angesichts der winterlichen Fahrverhältnisse um ihr Verständnis, dass die Instandhaltung und Sanierung, aber auch

der Winterdienst in unserem weitläufigen ländlichen Wegenetz sowohl enorme finanzielle, als auch personelle Aufwendungen in Anspruch nimmt. Als Bürgermeister versichere ich, dass ein Abbau der bisherigen Gemeindeleistungen bei der Schneeräumung und beim Straßenbau so lange nicht in Frage kommt, solange die Finanzierung noch irgendwie gewährleistet werden kann. Funktionierende Straßenverbindungen sind das Rückgrad einer ländlichen Gemeinde und müssen erhalten werden. Ein gewisses Maß an Verständnis, aber auch eine angepasste Fahrweise, sollten von allen Straßenbenutzern entgegengebracht werden.

Mit dem Budgetbeschluss im Gemeinderat ist es uns wieder gelungen, die Weichen für einige Projekte im kommenden Jahr zu stellen und die für die Bevölkerung wichtigen Anliegen auch 2011 zu sichern.

In diesem Sinne wünsche ich allen Griffnerinnen und Griffnern, unseren Besuchern und Gästen, vor allem aber auch unseren Jugendlichen und Kindern ein friedvolles, fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 2011 viel Glück, Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit!

Ihr Josef Müller, Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen

GRIFFEN GREEN – in Griffen entsteht ein ökologisches Vorzeigeprojekt für den österreichischen Wohnbau

Green Buildings von GRIFFNER ermöglichen energieautarkes Wohnen in Kärnten

Der im Oktober stattgefundenene Spatenstich für das Projekt GRIFFEN GREEN ist zukunftsweisend für GriffnerHaus AG, für die Marktgemeinde Griffen und das Land Kärnten. Dieses, vom Kärntner Siedlungswerk (KSW) beauftragte und von der Kärntner Landesregierung geförderte Wohnbauprojekt besteht aus zwei dreigeschossigen Gebäuden und wird bereits im Frühjahr 2011 bezugsfertig übergeben. GRIFFNER, der Marktführer im ökologischen Holzbau, trägt durch seine energieeffiziente und ressourcenschonende Bauweise wesentlich dazu bei, dass auch der geförderte Wohnbau die neuen Richtlinien zur Reduktion des Energieverbrauchs künftig erzielen kann.

„Unser Ziel ist es, unser Know-how und unser bekanntes Marken- und Qualitätsdenken aus dem Einfamilienhausbereich auch auf das Wohnungssegment zu übertragen. Nachdem wir im freifinanzierten Wohnungsbau bereits erste Erfolge erzielen konnten, ist der Auftrag durch das KSW ein weiterer wichtiger Schritt“, erklärt **Thomas Lenzinger**, CEO GriffnerHaus AG. „Gerade im geförderten Wohnbau, in dem es gesetzlich vorgegebene Obergrenzen für die zulässigen Gesamtbaukosten gibt, war es uns wichtig“, so Lenzinger weiter, „zu beweisen, dass wir trotz überlegener Qualität preislich im Vergleich zur traditionellen Bauwirtschaft wettbewerbsfähig sind. Dabei kommen uns sicherlich die sich im Zuge der internationalen CO₂-Diskussion ändernden Grundlagen der Wohnbauförderungen zugute.“

Die neue Kärntner Wohnbauförderung bezweckt primär die Reduktion des Heizwärmebedarfs, den Einsatz alternativer Energieträger und die Verwendung ökologischer Bau- und Dämmmaterialien. Somit steht der Wohnbau in Kärnten im Einklang mit der neuen EU-Gebäuderichtlinie und GRIFFNER kann hier seine Vorteile ausspielen. „Weil wir als Generalunternehmer bzw. -übernehmer Kompetenz aus einer Hand anbieten, können wir die sonst üblichen Baunebenkosten in Höhe von rund 20 Prozent der Gesamtbaukosten in etwa halbieren“, erläutert Thomas Lenzinger und „dadurch rentiert sich der Einsatz gesünderer Materialien.“

Herausforderung für gemeinnützige Bauträger

Österreich hat ehrgeizige Klimaschutzziele formuliert: bis 2020 sollen die CO₂-Emissionen um mindestens 16 Prozent, bezogen auf den Wert von 2005, reduziert werden. In Österreich beträgt der Energieverbrauch für die Wärmeerzeugung in privaten Haushalten, laut Lebensministerium, aktuell ein Drittel des Gesamtenergieverbrauchs (exkl. Stromverbrauch). 15,7 Prozent des sogenannten Kleinverbrauchs sind für den CO₂-Ausstoß verantwortlich. Umso wichtiger ist nachhaltiges Bauen zur Erreichung der Klimaschutzziele. Als Durchbruch, als ein ebenso wichtiges wie richtiges Signal, wertet Thomas Lenzinger die öffentliche Förderung des Neubaus von 18 Mietwohnungen in Griffen durch die Kärntner Landesregierung.

„Ich freue mich auf unsere erste Zusammenarbeit mit einem gemeinnützigen Bauträger“, versichert Thomas Lenzinger, der von einem Meilenstein in der 30jährigen Unternehmensgeschichte der GriffnerHaus AG spricht. Das Kärntner Siedlungswerk hat GRIFFNER im Rahmen eines Ausschreibungsverfahrens als Bestbieter ausgewählt und im Zuge der heuer novellierten Wohnbauförderung die Förderzusage der Kärntner Landesregierung erhalten.

GRIFFEN GREEN im Detail

Auf einem etwa 3.200 m² großen Grundstück werden zwei Häuser gebaut. In

einem sind sieben Wohnungen mit je 74 m² Wohnfläche vorgesehen, im anderen elf Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 52 m² und 96 m². Alle Wohnungen verfügen über barrierefreie Zugänge, einen etwa acht Quadratmeter großen Balkon, einen Kellerraum und einen überdachten, begrüntem Autoabstellplatz. Hinzu kommen gemeinsame Fahrradabstellmöglichkeiten und Müllsammelplätze. Die Gebäude selbst werden in ökologischer Holzbauweise mit Zellulosedämmung errichtet. Weiß verputzte Fassaden und Balkone in Lärchenholzkonstruktion prägen die Optik. Zum Energie- und Haustechnikkonzept gehören eine Pelletzentralheizung mit Fußbodenheizung, eine Photovoltaikanlage und die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung.

„Für uns ist GRIFFEN GREEN der Auftakt. Wir setzen alles daran, in den nächsten Monaten auch in den „großen“ Bundesländern erste Aufträge im geförderten Wohnbau zu bekommen“, erklärt Lenzinger. Das Potential ist vorhanden. Alleine die Gemeinde Wien benötigt in den nächsten Jahren rund 7.000 Wohnungen pro Jahr. Wien ist weltbekannt für seinen geförderten Wohnbau und stets auf der Suche nach Qualitätsverbesserungen. Deshalb sieht er dort gute Chancen für GRIFFNER. Er will das Engagement aber nicht als Kampfansage an die traditionelle Bauwirtschaft sehen, ganz im Gegenteil: „Die Zukunft im Bau liegt in Kooperationen, um die Qualitätsstandards stetig zu verbessern,“ betont der GRIFFNER-Vorstand und kündigt an, renommierten Bauträgersgesellschaften in Kürze konkrete Vorschläge für eine Zusammenarbeit zu unterbreiten. „Denn

Fortsetzung auf Seite 4



Mittlerweile ist der Bau der Wohnanlage trotz widriger Witterungsverhältnisse bereits weit fortgeschritten.



schließlich geht es um die Zukunft von uns allen. Glaubwürdig nachhaltiges Bauen ist ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und GRIFFNER ist in der Lage und willens, diesen Beitrag zu leisten.“

Das erklärte Unternehmensziel ist es, europaweit die erste Adresse im Bereich Zero Energy Buildings zu werden und somit einen wichtigen Beitrag für die Reduktion des CO2-Verbrauchs zu leisten.

Neben zahlreichen Besuchern und einem Ansturm der Fachpresse freuten sich neben CEO **Mag. Thomas Lenzinger** auch **Mons. Pfarrer Johann Dersula**, Wohnbau- und Soziallandesrat **Mag. Christian Ragger**, Landtagspräsident **Josef Lobnig**, Direktor **Dr. Klaus Wutte** von der KSW, **Bgm. Gruber** aus Kappl am Krappfeld in Vertretung von Landesrat **Dr. Josef Martinz** und Bgm. **Josef Müller** über den Startschuss für die Wohnanlage Griffen Green.

Finanzverwalter Manfred Luschin wechselt in den Ruhestand

Einer der verdientesten und profiliertesten Mitarbeiter des Gemeindeamtes wechselte dieser Tage in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Finanzverwalter und Amtsleiter-Stellvertreter **Manfred Luschin** verliert die Marktgemeinde Griffen einen engagierten, höchst fachkundigen und allseits geschätzten Mitarbeiter im aktiven Dienst.

Bereits vor 43 Jahren, am 1. September 1967, unter Bürgermeister **Thomas Miklau** nahm Manfred Luschin seinen Dienst im Gemeindeamt Griffen auf. Im Laufe der Jahre und Jahrzehnte leistete er in beinahe allen Fachbereichen der Gemeindeverwaltung seinen Dienst. Neben dem Standesamt, der Bauverwaltung und dem Meldeamt war und ist aber die Finanzverwaltung, in der er insgesamt 17 Jahre die finanziellen Geschicke der Gemeinde mitverantworten konnte, seine große Leidenschaft geblieben. Seit 1993 leitete Manfred Luschin diese zentrale Abteilung als Finanzverwalter. War Griffen früher selbst kaum in der Lage, sein Budget aus eigenen Finanzmitteln auszugleichen, war es unter anderem der Verdienst von Finanzverwalter Luschin, durch eine straffe Budgetierung und verantwortungsvolle Budgetpolitik die finanziellen Spielräume der Gemeinde zur positiven Entwicklung zu nutzen.

Neben großem Fachwissen war es vor allem auch seine sprichwörtliche Spar-

samkeit, die ihm bei der politischen Vertretung den Beinamen „Klemma“ eingebracht hat. Ein wesentlicher Leitsatz von Manfred Luschin war stets: „Sparen ja, aber nicht um jeden Preis!“

Anlässlich einer kleinen Feier, zu der Manfred Luschin den Gemeindevorstand, Bgm. **Josef Müller**, die ehemaligen Finanzreferenten **Walter Druck** und **Walter Konegger** sowie seine Kolleginnen und Kollegen geladen hatte, bedankten sich Bgm. Josef Müller und Amtsleiter **Mario Snobe** für die vorbildliche und nachhaltige Arbeit für das Wohl der Gemeinde.

Bgm. Müller meinte, Manfred Luschin habe den Begriff „Klemma“ zum Qualitätsbegriff einer vernünftigen Finanzverwaltung gemacht. Dass die Marktgemeinde Griffen die Finanzkrise der letzten zwei Jahre so gut überstanden hat und die Budgets trotz sinkender Einnahmen und steigender Pflichtausgaben ohne Abgang ausgleichen konnte, ist in wesentlichen Teilen der Führung der Finanzverwaltung durch Manfred Luschin zu danken.

Die Kolleginnen und Kollegen, die Mitglieder des Gemeinderates und Bürgermeister Josef Müller wünschen dem Jungpensionisten Manfred Luschin, Finanzverwalter in Ruhe, noch viele schöne und vor allem gesunde Jahre und bedanken sich auf diesem Wege nochmals für die hervorragende Arbeit und den Einsatz für unsere Gemeinde.



Landeshauptmann Gerhard Dörfler zu Gast in Griffen

Am Marktgemeindefeiert Griffen konnte Bürgermeister Josef Müller mit den beiden Vizebürgermeistern, Josef Kanz und Maria Kuschnig, sowie den weiteren Gemeindevorstandsmitgliedern und Amtsleiter Mario Snobe Mitte November den Landeshauptmann von Kärnten, Gerhard Dörfler, herzlich begrüßen.

Widmungsfragen und Lärmschutzmaßnahmen im Nahbereich der Autobahn sowie die Errichtung des Radweges zwischen Griffen und Ruden und die Erweiterung einer Park & Ride-Anlage bei der Autobahnauffahrt waren die wichtigsten Gesprächsthemen, für die sich unser Landeshauptmann Zeit genommen hatte. Wie dieser sagte, werde man im nächsten Jahr einen gemeinsamen Lokalausgleich für den Radweg, der bestehende Wege einbinden soll, vornehmen.

Bürgermeister **Josef Müller** hob weiters die positive Entwicklung der Marktgemeinde und das gute Gesprächsklima in der Gemeindestube hervor. Griffen zählt über 3.600 Gemeindeglieder und hat wegen der Streulagen ein 220 Kilometer langes Wegenetz zu erhalten. Betont wurde die Notwendigkeit, die interkommunale Kooperation zu verstärken. Am Meinungsaustausch im Gemeindefeiert nahm auch Landtagspräsident **Josef Lobnig** teil. Der Landeshauptmann lobte das gute Miteinander in der Gemeinde und die gute Kooperation mit dem Land.

Besonders herzlich wurden der Landeshauptmann und die Gemeindefeiert von den Kindergartenkindern und den Kindergartenpädagoginnen unter der Leitung von **Gertrude Mischitz** sowie von Dechant Monsignore **Johann Dersula** begrüßt. Laut Dersula gibt es den Kindergarten in Griffen seit 1938 und er zählt damit zu den ältesten in Kärnten. Es werden 96 Kinder in vier Gruppen ganztägig betreut. Die Kinder gaben Lieder zum Besten und spielten auch die Legende vom Heiligen Martin anlässlich des bevorstehenden Martinstages nach. Der Landeshauptmann kam mit vielen Geschenken, er überreichte neben einem Schaukelpferd auch Spiele, Polizist Ferdinand-Hefte und Sicherheitsjacken.

Viele Informationen rund um innovatives, umweltfreundliches, energieeffizientes und nachhaltiges Bauen gab es beim Betriebsbesuch des Unternehmens GriffnerHaus AG. Geschäftsführer **Thomas Lenzinger** und Architekt **Harald Sauer** sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informierten über die Arbeitsvorgänge und die hohen Qualitätsstandards von GriffnerHaus. Das Unternehmen setzt auf ökologische Baustoffe, Holz, Architektur und Design sowie Energieeffizienz. Entwicklung, Planung, Produktion und Verkauf werden von rund 180 Mitarbeitern geleistet. Der Landeshauptmann dankte für den Mut, neue Wege zu gehen und gratulierte zum Qualitätsbekenntnis und zum großen Teamgeist, der das Unternehmen kennzeichne. Das Unternehmen sei



eine Visitenkarte des Landes und einer großartigen Unternehmenskultur. GriffnerHaus-Chef Lenzinger lobte die Kärntner „Wohnbauförderung neu“ mit ihrer ökologischen Ausrichtung. Hier sei Kärnten europaweit vorbildhaft, dankte Lenzinger der Landesregierung. In Griffen entsteht ein ökologisches Musterprojekt im sozialen Wohnbau vom Kärntner Siedlungswerk in Kooperation mit GriffnerHaus.

GriffnerHaus erhielt schon viele Auszeichnungen – darunter den Deutschen Klimaschutzpreis 2008 für ein von GriffnerHaus errichtetes Bürogebäude der juwi-Gruppe in Wörstadt - für seine nachhaltig gebauten Häuser und den consequenten Einsatz erneuerbarer Energieträger.



Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel. 04233/2247, griffen@ktn.gde.at, www.griffen.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe
Layout und Grafik: Franz Leitgeb, www.ls-image.at
Herstellung: SHS-Druck Haßler GmbH, 9470 St. Paul, Gymnasiumweg 1, Tel. 04357/2420, office@shs-druck.at, www.shs-druck.at
Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel. 04233/2247, 0664/4238646
 Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 2/2011 ist der Freitag, 27. Mai 2011
 Danach einlangende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vorgaben für redaktionelle Beiträge: Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.); Beiträge: **Überschrift** Arial 14pt fett; **Text** in Arial 12pt Blocksatz, einspaltig; Namen: **Titel Vorname Name**, keine Großschrift, **Bilder:** Personen auf Bildern benennen, Autor: am Textende

Bürgermeister Josef MÜLLER feierte 15-jähriges Dienstjubiläum

Dies nahmen die ÖVP - Mitglieder der Gemeinderats unter Führung von Vizebürgermeister Josef Kanz zum Anlass, das Gemeindeoberhaupt mit einer Riesentorte, Brötchen und einem selbstgetexteten Lied am Sprechtag zu überraschen und gebührend hoch leben zu lassen.

Vize **Seppi Kanz** dankte in seiner Kurzansprache Bgm. **Josef Müller** für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und zum Wohle der Bevölkerung. Er erinnerte an die zahllosen "Leuchttürme", die in die Amtszeit von Bgm. Müller fallen, wie der Kauf und der Ausbau des Schlossberges, die zahlreichen Betriebsansiedlungen, der Bau des Gemeindezentrums, Ausbau der Infrastruktur uvm. Bgm. Josef Müller bedankte sich bei den Gratulanten und verwies darauf, dass für ein erfolgreiches Arbeiten auch ein gutes Gemeinderatsteam, gute Mitarbeiter und vor allem ein positives Gesprächsklima nötig sind. Nur wenn alle Verantwortlichen wollen, funktionieren es so gut wie in Griffen.

Einige Tage zuvor bereits gratulierten dem Bürgermeister auch seine Freunde von der Saunarunde mit einem Überraschungsbesuch und entführten ihn zu einer ausgiebigen Ortsbesichtigung von Griffen, wobei der Schwerpunkt dem Vernehmen nach auf die Gaststätten des Ortes gelegt wurde.

Josef Müller übernahm nach dem überraschenden Rücktritt von Alt-Bürgermeister **Thomas Miklau** am 17. August 1995 die Geschicke der Gemeinde als geschäftsführender Bürgermeister. Bei der erforderlichen Neuwahl am 22.

Oktober 1995 wurde er mit 62,75% der Stimmen erstmals direkt zum Bürgermeister gewählt und am 20. November 1995 im Gemeinderat angelobt. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, Herr Bürgermeister, und noch viele weitere, erfolgreiche Jahre für Griffen!



Bericht des Finanzreferenten Vzbgm. Josef Kanz

Der 1. NTVA 2010 des ordentlichen Haushaltsbudgets der Gemeinde wurde in der GR-Sitzung vom 31.5.2010 einstimmig beschlossen und konnte mit einer Summe von € 4.961.600 wieder ausgeglichen erfolgen. Wir meinen, dass der geplante Ansatz, in anbetracht der neueren Entwicklungen gut erreicht werden wird.

Die von der Gemeindeaufsichtsbehörde angewiesene Vorgangsweise hinsichtlich einer Verringerung der Sachausgaben und einer strengen Bedarfsprüfung der „Außerordentlichen Ausgaben“ wurde eingehalten und hat sich als sehr vorteilhaft erwiesen.

Der Voranschlag des neuen Haushaltsjahres 2011 wurde bereits erstellt und in Höhe von € 2,911.200 beschlossen.

Die Voraussetzungen für das Budget 2011 haben sich gegenüber 2010 etwas verbessert. Wesentlich für uns ist sicherlich die positive Entwicklung der Ertragsanteile und der Kommunaleinnahmen der Gemeinde. Ziel für das neue Budget ist es auch, im finanziell möglichen Rahmen, jenen Bereichen wieder Vorrang zu geben, die im Vorjahr zurückgestellt wurden.

Um zu einem ausgeglichenen Budgetansatz zu gelangen, konnte, zum Unterschied zum heurigen Jahr, zumindest auf den Zugriff von Rücklagen verzichtet werden.

Trotzdem war es unser aller Interesse, die uns zur Verfügung stehenden Geldmittel so einzusetzen, dass einerseits der bewährte Sparansatz erhalten bleibt, andererseits aber sinnvolle und notwendige Ausgaben entsprechend getätigt werden.

Wichtig ist es uns auch, jene Bereiche wieder zu stärken, wo bei Nichtumsetzung künftig Überraschungen auftauchen könnten. Die Erhaltung der Gemeinde-

straßen hat entsprechende Priorität, aber auch Ausgaben für Projekte, die in die Richtung „Energieeffiziente Gemeinde“ gehen, müssen im Budget Platz finden. Umweltschutz und sorgfältiger Umgang mit Energie ist ein wichtiges Thema und sollte allen Gemeindebürgern helfen, Kosten einzusparen. Da heuer der Wintereinbruch schon relativ früh war, haben wir beim Winterdienst ebenso entsprechende Vorsorge getroffen (+€ 37.000).

Auf Seiten der Pflichtausgaben, Krankenanstalten und Sozialhilfe ist wiederum ein leichter Anstieg zu vermerken (ca. € 30.000).

Im Außerordentlichen Haushalt für 2011 hat der Rüsthausbau Pustritz sicherlich den Vorrang und wurde mit € 191.600 vorgesehen.

Der Großteil der restlichen Projekte in diesem Bereich ist bereits 2009 und 2010 abgeschlossen worden und muss 2011 noch ausfinanziert werden. Entsprechend Vorsorge wurde für Katastrophenschäden, BG Untergreutschach und Hochwasserschutz Altenmarkt/Rakounig getroffen.

Das Außerordentliche Budget wurde für 2011 in der Höhe von € 830.900 vorgesehen.

Von Seiten des Landes sind bis 2014 die Wegerhaltungsprojekte leider auf ein Mindestmaß gesenkt worden. Wir hoffen, dass sich die Entwicklung in diesem Bereich bald wieder bessert, sodass auch im ländlichen Wegenetz wieder entsprechende Maßnahmen gesetzt werden können.

Vom Amt der Kärntner Landesregierung (Gemeindeaufsichtsbehörde) wurde auch im heurigen Jahr der Budgetvoranschlag für 2011 geprüft.

Dabei wurde festgestellt, dass wir das Budget wiederum sehr gut erstellt haben. Die Ansätze sind sehr realistisch und in allen Bereichen auch umsetzbar.

Hinsichtlich der Strukturkosten haben wir mit der Schließung der Volksschulen Greutschach und Pustritz einen großen Schritt getan. Waren wir 2008 bei den Ausgaben für Volksschulen noch um € 85.000 über dem Kärnten-Durchschnitt,

so sind wir im Ansatz von 2011 schon um € 19.000 darunter. Aber auch in anderen relevanten Bereichen, wie Personalkosten, Kindergartenbereich, usw. sind wir gut innerhalb des Toleranzbereiches.

Mit etwas Stolz konnten wir den Ausführungen des Gemeinderevisors, **Hubert Riegel**, folgen. Im Wandel der Budgeterstellung hob Herr Riegel besonders die gelebte Eigenverantwortung und die gute Zusammenarbeit innerhalb und auch außerhalb der Gemeindestube hervor.

Es freut mich als Finanzreferent, besonders jetzt in schwierigeren finanziellen Zeiten, auch in verwaltungstechnischer Hinsicht Positives mitteilen zu dürfen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitarbeitern der Gemeinde- und Finanzverwaltung sehr herzlich für die ausgezeichnete Arbeit bedanken.

Schweren Herzens muss ich auch mitteilen, dass unser Finanzverwalter **Manfred Luschin** mit Dezember dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist. Manfred Luschin hat in seiner 43-jährigen Tätigkeit für die Gemeinde Griffen 16 Jahre die Aufgabe als Finanzverwalter sehr verantwortungsvoll und zukunftsweisend erledigt. Wie auch von den Experten des Landes festgestellt wurde, sind die Strukturen unserer Finanzverwaltung vorbildlich, wozu Manfred Luschin im großen Maße beigetragen hat.

Ich möchte mich bei dir, lieber Manfred, für deine makellose und verantwortungsvoll ausgeführte Tätigkeit sehr, sehr herzlich bedanken. Für deinen weiteren Lebensweg wünsche ich dir alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Mit der Nachfolge als Finanzverwalterin haben wir mit **Irmgard Pototschnig** eine sehr kompetente und langjährige Mitarbeiterin unserer Gemeinde betraut. Ich bin mir sicher, dass sie ebenso ihre Aufgabe als Finanzverwalterin sehr gewissenhaft und vertrauensvoll erledigen wird. Ich wünsche ihr dazu viel Erfolg, alles Gute und eine gute Zusammenarbeit.

Ihnen, sehr geehrte Griffnerinnen und Griffner, wünsche ich ein schönes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Euer Vizebürgermeister Josef Kanz

BUDGET 2011 ordentlicher Haushalt

	EINNAHMEN		AUSGABEN	
	Budget 2010	Budget 2011	Budget 2010	Budget 2011
Allgemeine Verwaltung	142.700 €	42.900 €	867.200 €	824.900 €
Öffentliche Ordnung	3.300 €	18.300 €	68.500 €	74.600 €
Unterricht, Erziehung	71.900 €	69.600 €	627.200 €	626.500 €
Kunst und Kultur	28.300 €	35.100 €	132.100 €	138.700 €
Soziale Wohlfahrt	49.300 €	1.000 €	882.000 €	838.700 €
Gesundheit	100 €	100 €	431.300 €	460.200 €
Straßen- und Wasserbau	71.000 €	50.200 €	188.700 €	215.400 €
Wirtschaftsförderung	31.800 €	2.000 €	78.300 €	75.500 €
Dienstleistungen	1.266.100 €	1.229.500 €	1.477.500 €	1.443.700 €
Finanzwirtschaft	3.297.100 €	3.332.500 €	208.800 €	213.000 €
Summe	4.961.600 €	4.911.200 €	4.961.600 €	4.911.200 €

Der Schwerpunkt 2010 lag im Sommer-Jugendprogramm

12 – 15 jährige Jugendliche wurden in den Sommermonaten von der Gemeinde Griffen zu einem Sommerprojekt eingeladen. Die Veranstaltung war eine Initiative der Marktgemeinde Griffen.

Die Veranstaltung fand einmal wöchentlich zu unterschiedlichsten Themen statt. Jeder Termin stand unter einem eigenen Themenschwerpunkt. Den Jugendlichen stand der Besuch zu den einzelnen Veranstaltungsterminen frei. Für Bürgermeister **Josef Müller** wurde ein Wahlversprechen an die Jugend aufgegriffen, das seiner Meinung nach einen tollen ersten Schritt im Bereich der Jugendarbeit darstellt. Durchschnittlich besuchten 9 - 13 Jugendliche die Veranstaltung. Betreut wurde das Projekt von Frau **Cornelia Korak**, einer engagierten Waldpädagogin. Sie hat immer ein Ohr an der Jugend und wirkt

dadurch unterstützend in der Zusammenarbeit. Sponsoren aus der Wirtschaft unterstützten die eine oder andere Veranstaltung. Nachdem Interesse seitens der Jugend vorhanden ist, wird natürlich versucht, an der Maßnahme im kommenden Jahr weiter zu arbeiten. Natürlich muss in der Budgetplanung die Finanzierungsmöglichkeit vorab geklärt sein.

Die Jugend liegt der Marktgemeinde Griffen besonders am Herzen und daher werden auch 2011 verschiedene Maßnahmen zur Jugendförderung angeboten. Fixer Planungspunkt ist die Aktion „Tauschen und Tandeln“, die bereits 2009 ein großer Erfolg war und gerade bei der Jugend sehr gut angekommen ist. Über weitere Aktionen informieren wir nach der Programmplanung.

Vizebürgermeisterin Maria Kuschnig

90 Jahre Volksabstimmung in Kärnten – 10 Oktoberfeier

Aus Anlass der Wiederkehr des Tages der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 fanden in den Gemeinden und im Land zahlreiche Veranstaltungen des Gedenkens statt. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Gedenkfestzug in der Landeshauptstadt Klagenfurt, an dem sich auch die Marktgemeinde Griffen und unsere örtlichen Vereine beteiligten.

Mit einem Festwagen wurde unser Modell des Griffner Schlossberges präsentiert.

Auch in Griffen wurde besonders dieses bedeutenden Tages gedacht. Erstmals wurde die Veranstaltung von einer riesigen Beamerprojektion umrahmt und schaffte so informative und besinnliche Momente. Das Programm wurde durch Ansprachen und unter Mitwirkung von Abwehrkämpferbund, Kameradschaftsbund, Schulen und Feuerwehr, Chorgemeinschaft und Trachtenkapelle Griffen gestaltet.

Gesunde Gemeinde Mein Herz und Ich.



Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund.
www.bummbumm.at

Eine Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes

Herz-Kreislauf-Modellprojekt „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund“ geht in die Zielgerade



Dr. Georg Cencig sprach zum Thema Cholesterin

Das Herz – unser Lebensmotor

Das Herz schlägt im Laufe eines Lebens etwa drei Milliarden Mal und pumpt Tag für Tag und Jahr für Jahr pausenlos Blut durch die Gefäße und versorgt unsere Organe und unser Gehirn mit Sauerstoff. Damit unser Herz und unsere Gefäße trotz dieser enormen Belastung lange gesund bleiben, ist es notwendig, einen herz-gesunden Lebensstil zu führen, um das Risiko für Herz-Kreislauf-krankungen so gering wie möglich zu halten.

Bereits über 130 „Herz-Gesunde“-Aktivitäten wurden seit September 2009 im Rahmen des sehr erfolgreichen Modellprojektes „Mein Herz und Ich. Gemeinsam gesund“ im ganzen Land angeboten. Allein in Griffen hatten und haben unsere BürgerInnen im Rahmen des Projektes 42 vielfältige und kostengünstige Veranstaltungen zum Angebot. Ein Teil wurde bereits beendet, einige spannende Termine warten noch auf Sie:

z. B. Raucherentwöhnprogramm im Frühjahr 2011. Bis Ende April 2011 können diese noch genutzt werden, um einen wertvollen Beitrag zur eigenen Herz-Kreislauf-Gesundheit zu leisten.

Wir laden Sie herzlich ein, von den attraktiven Angeboten zahlreich Gebrauch zu machen! Informationen zu den vielseitigen Herz-Kreislauf-Angeboten können den Postwürfen, der Homepage www.gesundheitslandat/bummbumm sowie der Griffner Gemeindeforum www.griffen.gv.at entnommen werden.

Vizebürgermeisterin Maria Kuschnig

Platzkonzert der Trachtenkapelle

Im vergangenen Jahr konnten zum zweitenmal im Rahmen des Tourismusreferates Griffen Platzkonzerte im Juni und August angeboten werden. Ersteres fand an einem Freitagabend statt. Das Platzkonzert im August wurde nach der Sonntagsmesse veranstaltet. Beide Veranstaltungen wurden von der Bevölkerung mit großem Interesse entgegengenommen und werden aufgrund des guten Echos im kommenden Jahr fortgesetzt.

Tourismusreferentin Anna-Maria Trabesinger

Platzkonzert - Termine:

10. 6. 2011 um 18.30 Uhr und am 28. 8. 2011 um 11.00 Uhr



Gelber Sack – Bitte Flaschen zusammendrücken!

Pro Jahr erhält jeder Haushalt eine Rolle mit 6 gelben Säcken, die von der Firma Gojer ausgeteilt werden. Die 6 Säcke sind oft schon nach kurzer Zeit aufgebraucht und auf den Gemeindegärtnern müssen zusätzliche Säcke ausgegeben werden. Das wäre oft gar nicht nötig:

Bitte drücken Sie Ihre leeren Plastikflaschen – das funktioniert bei Getränkeflaschen sehr gut – zusammen. Dadurch passen viel mehr Flaschen in den Gelben Sack. Auch das ist Umweltschutz!



Und so wird´s gemacht:

Am besten schrauben Sie dazu den Deckel ab und steigen mit dem Fuß auf die Flasche, so entweicht die Luft und das Volumen wird deutlich reduziert.

Sollten Sie dennoch nicht das Auslangen mit den Säcken haben, bekommen Sie selbstverständlich auch weiterhin Gelbe Säcke in Ihrem Gemeindeamt.

Umweltreferat der Marktgemeinde Griffen



Sehr geehrte GemeindegängerInnen! Das Umweltreferat der Marktgemeinde Griffen möchte Sie nochmals darauf hinweisen, dass die Wartezeiten beim Recyclinghof wesentlich verkürzt werden, wenn Sperrmüll und Problemstoffe sortiert angeliefert werden. Daher bitte um Ihre Mithilfe:

Sortierter Müll im PKW oder am Anhänger ermöglicht eine rasche Abwicklung am Recyclinghof !!!

Umweltreferentin GV Anna Maria Trabesinger

Wasserreferat der Marktgemeinde Griffen

Geschätzte GemeindegängerInnen, als zuständiger Referent für das Wasserreferat der Marktgemeinde Griffen möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken, dass Sie in den Sommermonaten der Aufforderung zum Wassersparen so vorbildlich Folge geleistet haben.

Es war aufgrund des geringen Niederschlages - die Quellschüttungen gingen um fast die Hälfte zurück - unbedingt notwendig, Wasser zu sparen. Ein besonderer Dank gilt den BürgerInnen aus Pustritz, da es dort zusätzlich zur Wasserknappheit auch noch mehrere Rohrbrüche gab. Unsere Mitarbeiter konnten aber nach tage- und nächtelangen intensiven Suchaktionen jeden Rohrbruch finden und reparieren.

Die Marktgemeinde Griffen ist ständig auf der Suche nach neuen Quellen und bittet Sie, sollten Sie noch Quellaustritte im Gemeindegebiet kennen, teilen Sie dies unserem Sachbearbeiter **Christian Kostenko** unter der Tel. Nr.: 04233/2247-31 mit.

Um Rohrbrüche in der Zukunft schneller finden zu können, ist die Marktgemeinde Griffen derzeit bei der Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für das gesamte Wasserversorgungsnetz. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. € 150.000 und werden zu je 50% von der Marktgemeinde Griffen und der Republik Österreich getragen.

Referent GV Gerd Laussegger

Abgabe von Elektroaltgeräten und Batterien kostenlos

Abgabemöglichkeiten

- beim Altstoffsammelzentrum in Ihrer Gemeinde oder bei Sperrmüllsammlungen
- Rückgabe beim Kauf eines gleichwertigen Elektrogeräts beim Händler mit einer Verkaufsfläche von über 150 m²
- Batterien können in allen Geschäften, die Batterien verkaufen, wieder abgegeben werden, unabhängig von Geschäftsgröße oder Neukauf

Folgende Kategorien sollen getrennt gesammelt werden:

Elektrogroßgeräte:

wie Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, E-Herde, Cerankochfelder, Heizgeräte, Computer, E-Gitarren.



Elektrokleingeräte:

wie Haarfön, Bügeleisen, Mixer, Toaster, Kaffeemaschinen, Wecker, Entsafter, Handys, Fotoapparate, Computertastaturen



Bildschirmgeräte:

wie Fernseher, Computerbildschirme, Monitore, Laptops, Flachbildschirme



Kühl- und Gefriergeräte:

wie Kühlschränke, Gefriertruhen, Klimageräte aus privatem Bereich



Gasentladungslampen:

wie Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Quecksilber- und Natriumdampflampen, Solarleuchten



Batterien:

wie Gerätebatterien, aufladbare Batterien, Akkus und Knopfzellen (Achtung: Kfz-Starterbatterien werden bei Kfz-Werkstätte übernommen)



Getrenntes Sammeln von EAG und Batterien ist ein effektiver Beitrag zum Umweltschutz – Sammeln Sie mit!

Freibad Griffen

Die Badesaison im Freibad Griffen beginnt am 1. Mai 2011. Wir hoffen, dass wir diesen Termin einhalten können, da uns in diesem Jahr das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Trotz des schleppenden Beginns im Mai stiegen die Besucherzahlen von 2009 auf 2010 leicht an. Für die Wetterfestigkeit und den Einsatz der Familie **Stachel** möchten wir uns im Namen der Gemeindevertretung und aller Badegäste recht herzlich bedanken. Die Familie Stachel und wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch im kommenden Jahr die Treue halten und einige sonnige Stunden in unserem Freibad genießen.

Referent GV Gerd Laussegger

Nachbarschaftstag 2010 der Kläranlagen-Nachbarschaft

Die jährlich wiederkehrende Kläranlagentagung fand heuer zum zweitenmal nach fast einem Jahrzehnt in der Gemeinde Griffen statt. Am Vormittag wurde seitens der Umweltschutzabteilung der Landesregierung, unter den Referenten **Dr. Kurt Traer**, auf die Themen Bereitschaftsdienst, Schlammverdickung - Erfahrungen, Ergebnisse Kläranlagen-Leistungsvergleich 2009 eingegangen und es fand ein allg. Erfahrungsaustausch statt. Am Nachmittag fand ein Rundgang durch die Kläranlage Griffen statt, womit auch der Praxis Genüge getan wurde.

Referent GV Gerd Laussegger

Greutschacher Straße - Sanierung eines Teilstückes im Bereich zwischen Kochkurve und Abzweigung vlg. Sprachmann

Die Greutschacher-Straße wurde in den Jahren 2007/2008 in jenen Bereichen generalsaniert, in denen der Kanalstrang im bestehenden Straßenkörper verläuft. Weitere Teilbereiche sind auf Grund des schlechten Unterbaus, der Frostaufbrüche sowie der enormen Gewichte von Holztransporten sehr desolat.

Besonders sanierungsbedürftig war nunmehr das Teilstück im Bereich zwischen Kochkurve und der Abzweigung vlg. Sprachman auf einer Gesamtlänge von ca. 900 m. Aus diesem Grund sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die Sanierung dieses Teilstückes im Herbst 2010 aus.

Die Sanierung erfolgte in der Zeit vom 8. – 15. November derart, dass auf die bestehende Asphaltoberfläche eine ca. 15 cm starke Schottererschicht als Tragkraftverstärkung vorgeschüttet wurde. Diese wurde dann mit dem bestehenden Asphalt ca. 30 cm tief durchgefräst und auf diese Oberfläche eine 8 cm starke Asphaltdecke in der derzeit bestehenden Breite aufgebracht. Diese Baumaßnahme wurde im Auftrag des Amtes der Kärntner Landesregierung, Unterabteilung Agrartechnik, unter der Bauleitung von **Ing. Bernhard Brunner**

durchgeführt. Die Gesamtbaukosten für diesen Teilabschnitt betragen ca. € 150.000.

GV Manfred Pinter



Greutschacher-Straße im Bereich der Kochkurve im November 2010

Zivilschutz ist in Griffen ganzjährig ein wichtiges Thema

„Der Zivilschutz ist, ebenso wie der Katastrophenschutz, ein wichtiges und zentrales Thema in jeder Gemeinde. Die Vorsorge und Information für die Bevölkerung für den Ernstfall einer Natur- oder Umweltkatastrophe, eines Unglückes oder Unfalles müssen für jeden verantwortlichen Gemeindemandatar zur Selbstverständlichkeit werden“, meinte **Bgm. Josef Müller** kürzlich bei einem regen Gedanken- und Informationsaustausch mit dem Postenkommandanten der Polizeiinspektion Griffen, **Peter Slamanig** und dem Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes **Josef Smertnig**.

Es müssen aber nicht immer größere Ereignisse sein, die durch Information und Aufklärung verhindert werden können. „Die Informationsarbeit des Zivilschutzverbandes setzt präventiv bei der Unfallvermeidung, beim Erkennen von Gefahren des täglichen Lebens ein und soll helfen, die Arbeit der Einsatzorganisationen in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger zu verankern“, meinte dazu Bezirksleiter Smertnig.

Gerade in den nebeligen Herbsttagen steigen die Gefahren im Straßenverkehr für die Radfahrer und Fußgänger. Schlechte Sicht und unangepasste Fahrweise, aber auch die „Unsichtbarkeit“ der schwächeren Verkehrsteilnehmer lassen die Unfallzahlen jedes Jahr im Herbst stark ansteigen. Auf diese und ähnliche Gefahren des Alltages hinzuweisen und die Bevölkerung zu sensibilisieren, ist die wichtigste Aufgabe des Zivilschutzverbandes mit den in allen Gemeinden eingerichteten Zivilschutzzentren.

„Neben den höheren Gefahren des Straßenverkehrs ist der Herbst auch die Zeit vermehrter Eigentumsdelikte, sogenannter „Dämmerungseinbrüche“, stellte Kommandant Peter Slamanig fest. Hier ist Information der Bevölkerung, wie man sich vor Einbrechern schützen und sich im Ernstfall verhalten soll, besonders wichtig. In Ergänzung und in Zusammenarbeit mit dem kriminalpolizeilichen Beratungsdienst leistet hier der Zivilschutz wichtige Informationsarbeit.

Gemeindezivilschutzleiter **Mario Snobe** verwies auf die Homepage des Zivilschutzzentrums Griffen unter www.siz.cc/griffen, wo ständig aktuelle und kurzgefasste Infos zu den wichtigsten Zivilschutzthemen, jeweils passend zur Jahreszeit, nachzulesen sind. So waren bis vor kurzem Wanderunfälle oder im Sommer Badeunfälle aktuelle Themen, in der Adventzeit werden wieder Infos zur Vermeidung von Zimmerbränden durch Adventkränze und Christbäume abrufbar sein.

Bgm. Josef Müller ist es ein besonderes Anliegen, Zivilschutzthemen vor allem auch der Jugend näher zu bringen, da diese einerseits besonders gefährdet ist, andererseits aber durchaus Vorbildwirkung für die Eltern hat. Hier ist gerade der Bezirk Völkermarkt durch die unermüdliche Arbeit von Bezirksleiter Josef Smertnig mit den Schulen des Bezirkes Vorbild weit über Kärnten hinaus. Ebenso stellt sich die Polizei Griffen immer wieder zur Verfügung, um mit den Volks- und Hauptschülern das Thema Verkehrssicherheit, zum Beispiel im Rahmen der Fahrradprüfungen, praktisch zu üben.



Bezirksleiter Josef Smertnig, Komm. Peter Slamanig, Bgm. Josef Müller und Gemeinde-Zivilschutzleiter AL Mario Snobe

Sie und wir gemeinsam gegen das Verbrechen

POLIZEI

PKW-Einbrüche

Ein gestohlener Laptop mit wichtigen Geschäftsdaten, der Fotoapparat mit unwiederbringlichen Urlaubserinnerungen, der Führerschein des Autobesitzers, Bargeld und noch vieles andere mehr – die Liste der aus Autos gestohlenen Sachen ist schier endlos.

Schützen Sie Ihr Eigentum! Dazu gilt es, nur einige Grundsätze zu beachten.

Gestohlen wird erfahrungsgemäß alles, was sichtbar im Auto ist und wertvoll erscheint. Wertsachen zu verstecken ist aber noch zu wenig, oft werden die Kofferräume von Fahrzeugen gezielt aufgebrochen. Autoeinbrecher schlagen meist nicht zufällig zu, Sie als Fahrzeugbesitzer werden von ihnen oft genau beobachtet! Parkflächen im Bereich von Einkaufszentren sind etwa ein beliebter Ort für Einbrüche in Fahrzeuge. Der sorgsam im Kofferraum verstaute Einkauf kann so schneller gestohlen sein, als Ihnen der Kaufbetrag vom Konto abgebucht wird.

Von Einbrechern bevorzugte Tatorte sind aber auch die Ballungszentren und Siedlungsgebiete, wo Fahrzeuge zur Nachtzeit direkt auf der Straße, oder aber auch in frei zugänglichen Carports aufgebrochen werden.

Grundlegende Punkte zur Beachtung:

- Das Auto ist kein Tresor, auch nicht der Kofferraum!
- Autopapiere, sonstige Dokumente, Bargeld, Kreditkarten, Handys, Fotoapparate, etc. möglichst nicht im abgestellten Fahrzeug belassen, schon gar nicht sichtbar liegen lassen!

- Mobile Navigationsgeräte nicht im Fahrzeug belassen, entfernen Sie auch das Zubehör, wie die Halterung und das Ladekabel!
- Versuchen Sie, Ihr Fahrzeug an beleuchteten Plätzen abzustellen!
- Teilen Sie bitte Wahrnehmungen über verdächtige Personen rund um die Parkplätze unverzüglich der Polizei mit!

Dämmerungseinbrüche

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten „Dämmerungseinbrüchen“ in Wohnobjekte gerechnet werden muss.

Unterstützen Sie uns bitte bei der Fahndung nach diesen Tätern, indem Sie uns alle verdächtigen Wahrnehmungen unverzüglich telefonisch mitteilen.

Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (eventuell Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe

Danke für Ihre Unterstützung!

Selbstverständlich stehen für Rückfragen die Mitarbeiter der Polizeiinspektion GRIFFEN, 9112 Griffen, Hauptplatz 38, Tel. +43-59133-2149, Fax +43-59133-2149-109, email: PI-K-Griffen@polizei.gv.at kostenlos zur Verfügung!!

Bau- und Energiesprechstunde

Energieausweis für Wohngebäude

GERÄUDE

Objektname: _____ Objekt: _____
 Gebäudetyp: _____ Katastralgemeinde: _____
 Straße: _____ IS-Nummer: _____
 PLZ/St: _____ Energieart: _____
 Eigentümer: _____ Grundstücksnummer: _____

HEIZANFORDERUNG BEI 3000 HEIZTAGEN (REFERENZWERT)

A++
A+
A
B
C
D
E
F
G

ERSTELLT

Ersteller: _____ Ausfertigungsdatum: _____

Um allen Interessenten eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zum **Thema „energie-effizientes Bauen und Sanieren“** sowie **„Fördermöglichkeiten“** zu bekommen, stellt sich ein Energieberater 2011 kostenlos und regelmäßig für Bau- & Energiesprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – planender Baumeister Sonnenhaus und Passivhausplaner aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

In Zukunft wird Albin Ramsak einmal im Quartal am Gemeindeamt für die Fragen der Bürger kostenfrei zur Verfügung stehen!

Termine:

3. März, 9. Juni, 1. September und 2. Dezember
jeweils Donnerstag 16.30-17.30 Uhr

Bitte um telefonische Voranmeldung bei Herrn Kostenko Christian, 04233/2247-31!



Ing. Albin Ramšak - Baumeister
Planung-Energieberatung-Baubegleitung
Tel.0699/15996011 email: info@licht-welten.at
9100 Völkermarkt - St.Peter a.W. Fichtenweg 17

SONNENHAUS-PLANER
PASSIVHAUS-PLANER



www.licht-welten.at

Das Salzpalais – Unterkärntens Wohlfühloase in Griffen – hat seit September für Sie geöffnet!

12 Tonnen Himalaya-Salz wurden verarbeitet, um für Sie eine Oase des Wohlfühlens, des Entspannens und des Durchatmens zu schaffen. Die mit Salz gesättigte und ionisierte Luft kann effektiv zur Linderung vieler Beschwerden beitragen. Durch die angenehme Atmosphäre ist es leicht, völlig zu entspannen und dadurch wird dem Körper die Möglichkeit zur Selbstheilung gegeben. Die Idee unserer Salzgrotte, in der das Mikroklima eines Salzstollens nachempfunden wird, beruht auf der Heilwirkung des Salzes. Bei Infekten der Atemwege wirkt Salz entzündungshemmend und antibakteriell. Schon Paracelsus wusste um die heilende Wirkung des Salzes und empfahl es den Leuten zur Wundbehandlung und Solebäder bei Hautkrankheiten.

Insbesondere bei

- Asthma, Bronchitis, Nebenhöhlenerkrankungen, Allergien usw.
- Schlafstörungen

- Depression, Burn-out, Erschöpfungszuständen usw.
 - oder vorbeugend in der Grippezeit (Stärkung des Organismus)
- kann sich ein Aufenthalt in unserem Salzpalais sehr positiv auswirken! Wir bitten um telefonische Voranmeldung! Schenken Sie Freude! Sie finden bei uns erlesene Speisesalze, Salzlampen und vieles mehr...
Glaswaren aus unserer eigenen Werkstatt, festlich verpackt für alle Anlässe! Schauen Sie herein – wir beraten Sie gerne!

Sollhart-Salzpalais - Glas -Kunst-Humanenergetik
Sollhart Engelbert und Angelika
9112 Griffen 8 (gegenüber Kindergarten)
Tel. 0660/7375444 oder 0650/3008690 - www.sollhart-salzpalais.at

Pfarr St. Michael Wölfnitz an der Saualpe – eine kleine, aber sehr rührige Gemeinschaft

Seit einigen Jahren betreut nunmehr Pfarrer Mag. Joh. Nepomuk Wornik die Pfarren Wölfnitz, Tschrietes und St. Leonhard an der Saualpe mit viel persönlichem Einsatz und noch mehr Leidenschaft.

Ihm ist es gemeinsam mit den Pfarrmitgliedern, aber auch mit Unterstützung von außen gelungen, in den Bestand der alten Kirchen mit viel Liebe wieder Leben und Gemeinschaft zu bringen.

Durch unermüdliches Werben, Bitten und Reden hat Pfarrer **Wornik** mit seinen Pfarrgemeinderäten eine nicht unbescheidene Summe für die Sanierung, Restaurierung und Instandhaltung dieser Baujuwelen im Saualengebiet einbringen können. Im Rahmen von Pfarrfesten, Wallfahrten, Führungen und letztlich auch durch den „Wölfnitzer Advent“ konnten auch auswärtige Besucher zu Spenden aufgerufen werden. Die Kirche von St. Leonhard befindet sich in einem schlechten, aber immerhin völlig originalgetreuen Zustand.

Vor kurzem lud Pfarrer Wornik Bgm. **Josef Müller** nach Wölfnitz ein, um ihm den Fortschritt bei der Sanierung seiner drei Kirchen zu veranschaulichen und gleichzeitig die Bitte zu äußern, die Gemeinde möge im Rahmen ihrer Möglichkeiten helfen.



Pfarrer Nepomuk Wornik mit Bgm. Josef Müller und den Pfarrgemeinderäten an der Orgel in St. Leonhard

Pfarrer Mag. Joh. Nepomuk Wornik lädt alle Griffnerinnen und Griffner ein, eine kurze Zeit im Gebet und im Feiern in den Kirchen von Wölfnitz, St. Leonhard oder Tschrietes zu verweilen und sich selbst ein Bild vom Restaurierungsfortschritt zu machen.

Nach den 4 Adventmessen findet in der Pfarrkirche Wölfnitz am Sonntag, dem 26. Dezember, um 14 Uhr die Weihnachtsmesse mit Stefani-Segnung statt. Am Sonntag, 2. Jänner 2011, wird die Neujahrsmesse mit Segnung und den Sternsängern um 10:30 Uhr gefeiert. Am Sonntag, 30. Jänner 2011, um 10:30 Uhr feiern wir die Lichtermesse mit Kerzenopferung und Blasius-Segen. In der Kirche von Tschrietes wird die Weihnachtsmesse am Samstag, dem 25. Dezember, um 14 Uhr gefeiert.

In der Wallfahrtskirche St. Leonhard an der Saualpe finden nur vier hl. Feiern im Jahr 2011 statt – am 8. Mai die Ostermesse und Muttertag, am 19. Juni hl. Dreifaltigkeit, am 17. Juli Jakobikirchtag mit Almumgang und am 6. November das Fest des hl. Leonhard.

Die Marktgemeinde Griffen wird die jeweiligen hl. Feiern auf der Gemeindehomepage unter www.griffen.gv.at verlautbaren.



Pfarrer Nepomuk Wornik mit Bgm. Josef Müller und den Pfarrgemeinderäten Konrad Schranzer und Johann Nepraunig in Wölfnitz



Wie die Zeit vergeht ...

Bekannt ist, dass sich vor 10 Jahren eine Abordnung der Griffner „Altherren“ entschloss, die Burgzisterne am Griffner Schlossberg zu sanieren bzw. wieder herzustellen. Etwas später erfolgte von der gleichen Gruppe die Errichtung der Gedächtnisstätte – mit Altar und Kreuz. Das war im Jahr 2003!

Die Zisterne wurde in mühevoller Handarbeit, sie war voll mit Schutt, Steinen und Unrat, wieder exkaviert. Beim „Abteufen“ – die Zisterne ist 4,35m tief, wurden ca. 25m³ Schutt wieder nach oben gefördert. Von unserem „Zisternen-Schlossermeister“ **Franz Blunder** wurde ein kunstvolles Abdeckgitter (siehe Foto) gefertigt, montiert und mit einem Bogenschloss gesichert.

Dieses Abdeckgitter wurde „entwendet“ und die Autoren dieses Berichtes vermuten, dass es heute wahrscheinlich im Unterkärntner Raum, vielleicht auch im Lavanttal, irgendwo in einer Kaminstube, Kellerbar, Wohnzimmer, vielleicht in einem Zaun oder schmiedeeisernen Tür oder sonst wo seine Betrachter entzückt. Wir, die sprichwörtlich überlebenden „Zisternisten“, haben jetzt anlässlich der



Feier „10 Jahre Zisterne und 7 Jahre Gedenkstätte“ in einer Griffner Pizzeria beschlossen, dass wir eben dieses Gitter, welches wir für ein weiteres Projekt, das wir am Schlossberg planen, zurückhaben wollen.

Die Errichter der Zisterne hegen keine Ressentiments, wir streben auch keine Strafverfolgung an. Wir wollen ganz einfach dieses Abdeckgitter, schon wegen der oben erwähnten Planung zurück!

Die Altherren wären auch voll damit einverstanden, wenn dieses Gitter irgendwo anonym (Gemeindeamt, Gemeindebauhof) deponiert würde. Sollte der derzeitige Inhaber dieses schmiede-eisernen Kunststückes nicht zur Rückgabe bereit sein, ersuchen wir um zweckdienliche Hinweise für die Auffindung dieser Rarität - an

das Gemeindeamt Griffen z.H. der Zisternisten.

Als kleine Belohnung für die Auffindung gibt es ein „Ritteressen für zwei Personen“ in einem Griffner Gasthaus!

ALTHERREN – ARGE ZISTERNE, Siegfried Ferstl, Rakounig 46, 9112 Griffen

Besuche bei Freunden

Bereits seit mehr als 30 Jahren besteht die Gemeindepartnerschaft zwischen Griffen und Trasaghis in Friaul. Nur eine Freundschaft, die regelmäßig und beiderseits gepflegt wird, überdauert ein längere Zeit. Seit einigen Jahren ist es –auf Initiative des ehem. Bürgermeisters **Ivo del Negro** - eine nette Geste der Anerkennung, dass eine Abordnung der Alpini-Ortsgruppen (ANA) aus Trasaghis an der 10. Oktoberfeier in Griffen mit Kranzniederlegung teilnimmt. Am ersten Sonntag im November gedenkt man in Italien am Tag der Italienischen Einheit der Gefallenen beider Kriege. Dann sind Fahnenabordnungen des Abwehrkämpferbundes (Obm. **Franz Bierbaumer**) und des Kameradschaftsbundes Griffen (Obm. **Gerd Laussegger**) in Friaul bei den lokalen Gedenkfeiern präsent, unterstützt von Bürgermeister **Josef Müller** und Verbindungsmann **Michael Kircher**. Durch respektvolle Erinnerung an gemeinsame schwere Zeiten, aber auch in geselligen Stunden wird so die Freundschaft immer wieder aufs Neue gefestigt.

Michael Kircher



Fahrt zur J.O.E.L CD-Präsentation am 21. Jänner 2011

Die Gemeindevertretung organisiert eine Fahrt zur JOEL CD-Präsentation im Volkshaus Klagenfurt (Südbahngürtel 24). Alle Griffner Jugendlichen zwischen 13 und 20 Jahren sind eingeladen, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Programmablauf: 19:30 Uhr Einlass
 20:00 Uhr DJ-Set: „Kärnten Rockt Siegerband 2010“
 20:30 Uhr DJ-Set: „Thirteen Days“ (AT)
 21:00 Uhr DJ-Set: „Zufallstreffer“ (AT)
 21:30 Uhr Fii – Beatbox Weltrekordhalter
 22:00 Uhr DJ-Set: „Days in Paradise“ (AT)
 22:30 Uhr J.O.E.L CD-Präsentation
 23:30 Uhr DJ Set: „Guadalajara“ (AT)
 24:00 Uhr DJ Set: Jet Set (DE)

Für die Veranstaltung werden 2 Busse seitens der Marktgemeinde Griffen zur Verfügung gestellt. Vorverkaufskarten um € 4,- sind im Gemeindeamt Griffen/

Bürgerservice erhältlich. Aufgrund der zu erwartenden starken Nachfrage bitten wir allerdings um ehest mögliche Anmeldung. Die Bussitzplatzreservierung erfolgt mit dem Kartenkauf.

Die Teilnehmer werden in 2 Gruppen geteilt, 13 – 15 Jahre und 16 – 20 Jahre. Abfahrt in Griffen: 19:15 Uhr / Gemeindeamt. Für die jüngeren Teilnehmer ist die Rückfahrt um ca. 23:30 Uhr und für die älteren um ca. 2:00 Uhr geplant. Die Eltern sind verantwortlich, ihre Kinder am Gemeindeamt Griffen abzuholen. Die Haftung liegt bei den Eltern, die Vorlage der Einverständniserklärung ist beim Kartenkauf an unter 18 -jährige unbedingt erforderlich. Die Haftungserklärung steht als Download unter www.griffen.gv.at in der rechten Spalte J.O.E.L – Einverständniserklärung zur Verfügung.

Bgm. Josef Müller und Jugendreferentin VbGm. Maria Kuschnig

Der Obmann des KAB Ortsgruppe Griffen berichtet

Die Ortsgruppe Griffen des Kärntner Abwehrkämpferbundes feierte heuer im Jubiläumsjahr „90 Jahre Kärntner Freiheitskampf und Volksabstimmung“ ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Am 20. Juni erfolgte diese würdige Feier unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung, mit 35 Fahnenabordnungen und Mitgliedern weiterer Ortsgruppen aus ganz Kärnten.

Nach der Kranzniederlegung für die gefallenen Kameraden bewegte sich der Festzug zum Kirchplatz, wo Dechant **Monsignore Dersula** eine Gedenkmesse zelebrierte. Anschließend traf man sich im Festzelt beim Feuerwehrhaus, wo die Ansprachen und Übergabe der Erinnerungsurkunden zum Jubiläum erfolgten und die Feier mit einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen wurde. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für die Teilnahme und Mitgestaltung der Feierlichkeiten im Namen unserer Ortsgruppe bei Monsignore Johann Dersula, der Trachtenkapelle Griffen, der Chorvereinigung „Gemischer- und Kirchenchor Griffen“, den Abordnungen der Feuerwehren unserer Gemeinde, dem Kameradschaftsbund OG Griffen, der Abordnung aus der Partnergemeinde Trasaghis, der Pustritzer Trachtengruppe, der Polizeiinspektion Griffen und besonders bei unserem Bürgermeister **Josef Müller** für die Unterstützung durch die Gemeinde. Ein Danke auch dem Fotografen **Franz Leitgeb** und den Firmen „Bühne & Kran“ Heilinger, Mochoritsch, Sinnex und Tramp-Design für ihr Sponsoring. Danke auch allen ehrenamtlichen Helfern, die bei den Vorbereitungs- und Abbauarbeiten unentgeltlich mitgeholfen haben. Ohne diese „guten Geistern“ wäre die Gestaltung einer solchen Feier nahezu unmöglich.

Ein weiterer Festakt erfolgte am 11. Juli d.J. beim Denkmal am Griffnerberg, wo vor 90 Jahren die Demarkationslinie verlief. Anlässlich einer Kranzniederlegung wurden die Geschehnisse in der Zeit von 1918-1920 in diesem Gebiet aufgezeigt und der damaligen tapferen Bevölkerung des Raumes Langegg-Pustritz in Dankbarkeit gedacht.

Unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung konnte ich besonders Bürgermeister Josef Müller, KAB-Landesobmann **Fritz Schretter**, KAB-Bezirksobmann **Dieter Fleiß**, sowie den Bezirkshauptmann **Mag. Gerd Klösch** willkommen heißen. Besonders erfreulich war auch die Teilnahme der Trachtengruppe Pustritz mit Obfrau **Anita Pinter**, der Lobisser Trachtenfrauen aus Griffen, zahlreicher Abordnungen von KAB- und ÖKB-Gruppen aus dem Lavanttal und dem Bezirk Völkermarkt, sowie Abordnungen aller örtlichen Feuerwehren. Herzlichen Dank dafür. Im Anschluss an diese Feierstunde traf man sich im Festzelt der FF-Langegg zum gemütlichen Ausklang.



Die Jubiläumsveranstaltung begann mit einer würdigen Gedenkstunde beim Kriegerdenkmal.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war wohl die Feier zum 10. Oktober 1920, die jeweils am Vorabend mit einer Messe in der Pfarrkirche und anschließendem Gedenkzug vom „alten Feuerwehrhaus“ zur Gedenkstätte am Friedhof unter dankenswerter Beteiligung der Trachtenkapelle und der Chorgemeinschaft Griffen stattfindet. Auch eine Abordnung aus Trasaghis mit Altbürgermeister **Ivo del Negro** war vertreten

Die Gemeinde als Veranstalter schlug anlässlich des Jubiläumsjahres einen neuen Weg in der Gestaltung ein und vermittelte mit einer Power-Point-Präsentation einen sehr interessanten geschichtlichen Überblick über das Ende der Monarchie, vom verlorenen 1. Weltkrieg bis hin zum unmittelbaren Geschehen im Abwehrkampf in unserer engeren Heimat und der Volksabstimmung. Schülerinnen der Hauptschule Griffen sprachen dazu die Texte, der Volksschulchor und die Chorgemeinschaft verschönten die Feier mit Liedern.

Zum Abschluss wurde zu den Klängen der Trachtenkapelle von den zahlreich Erschienenen das Kärntner Heimatlied gesungen.

Im Namen unserer Ortsgruppe bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die gelungene Veranstaltung, insbesondere bei Bürgermeister Josef Müller, der diesen neuen Weg der Gedenkfeier mit einigen Helfern und Unterstützern aufbereitete.

Franz Bierbaumer, Obmann der Ortsgruppe Griffen des KAB

Kennst du deine Heimat?

Es ist erfreulich, wenn alte bäuerliche Bausubstanz erhalten wird und Beachtung findet. Wo genau in unserer Gemeinde befindet sich dieses Gebäude? Der oder die dritte Anrufer/in



mit der richtigen Lösung erhält einen Gutschein für eine Jause zu zweit.

Lösungsvorschläge werden am 22. 12. unter 04233/2247-10 entgegengenommen. Viel Spaß beim Suchen!

Michael Kircher

Kulturfahrt - Ankündigung

Nach der 2. Kulturfahrt zur „Zauberflöte“ in den Steinbruch St. Margarethen/Bgld. ist für das Jahr 2011 eine weitere Kulturfahrt nach Salzburg zum „Jedermann“ in Planung. Details zur Veranstaltung werden im Jänner bekannt gegeben.

GR Ulrike Sauer Schnig

BROTBACKKURS

Erlernen Sie Tipps und Tricks, damit Ihr vollwertiges Gebäck sicher und vor allem schnell gelingt. Sie erfahren darüber hinaus, welche heilenden Wirkungen die verschiedenen Getreidesorten haben.

27. Jänner 2011, 18.00 Uhr in der Hauptschule Griffen, Schulküche
Kursbeitrag: € 30 + € 6 Materialkosten

Anschließend - Verzehr der selbstgebackenen Köstlichkeiten. Sie können das Gebäck auch für Ihre Lieben mit nach Hause nehmen.

Anmeldung: Akademie für gesunde Ernährung und Bewegung
Tel: 04274 / 2821 oder e-Mail: info@gesundeakademie.at

Veranstaltungskalender 2011

OKTOBER

01. 10. 2011	Bauernmarkt	Kirchplatz Griffen	9:00
02. 10. 2011	4. Mistkrozfest	Kultursaal Griffen	11:00
02. 10. 2011	Hendischmaus	GH Schranzer, Pustritz	11:00
07. 10. 2011	Oktoberfest mit Live-Musik	GH König, Griffen	21:00
09. 10. 2011	10. Oktober Gedenkleier mit Fackelumzug ab Gemeindebauhof	Kriegerdenkmal Griffen	19:00
10. 10. 2011	Krämermarkt	Kirchplatz Griffen	8:00
16. 10. 2011	Begegnung älterer Pfarrangehöriger	Kultursaal Griffen	14:00
16. 10. 2011	Griffler Wandertag	ab Gemeindeamt	9:00
17. 10. 2011	Aktion Österreich liest	Bücherei Griffen (17. - 23.10.11)	
22. 10. 2011	Chorabend, Herbstkonzert	Kultursaal Griffen	20:00
29. 10. 2011	Bauernmarkt	Kirchplatz Griffen	9:00

NOVEMBER

06. 11. 2011	Hendischmaus	GH Schranzer, Pustritz	11:00
10. 11. 2011	Marinsumzug mit Treffpunkt Raika Griffen	Bei Regenwetter in der Pfarrkirche Griffen	17:00
11. 11. 2011	Gratis-Ripperschmaus	GH König, Griffen	21:00
26. 11. 2011	Weihnachtsbasar	GH Kuchling, Griffen	10:00
26. 11. 2011	Krampusumzug	Griffen	18:00
26. 11. 2011	Teufelsovent	Kultursaal Griffen	20:00

DEZEMBER

03. 12. 2011	Rorate	Pfarrkirche Griffen	6:00
03. 12. 2011	Griffler Weihnachtsausstellung	Kultursaal Griffen	
04. 12. 2011	Griffler Weihnachtsausstellung	Kultursaal Griffen	
04. 12. 2011	Hendischmaus	GH Schranzer, Pustritz	11:00
08. 12. 2011	3. Griffler Mineralienbörse mit Mineralien schmuck	Kultursaal Griffen	9:00
08. 12. 2011	Adventfeier der Senioren	GH Kuchling, Griffen	11:00
10. 12. 2011	Rorate	Pfarrkirche Griffen	6:00
14. 12. 2011	Weihnachtsfeier	GH Schranzer, Pustritz	11:00
17. 12. 2011	Rorate	Pfarrkirche Griffen	6:00
17. 12. 2011	Weihnachts- und Bauernmarkt	Kirchplatz Griffen	9:00
17. 12. 2011	Adventsingen	Pfarrkirche Griffen	19:00
24. 12. 2011	Christmette „Stern von Betlehem“	Pfarrkirche Griffen	22:00
31. 12. 2011	Dankgottesdienst zum Jahresabschluss	Pfarrkirche Griffen	17:00
31. 12. 2011	Blaulichtparty	Rüsthaus Griffen	21:00

Der vorliegende Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Griffen wurde in Kooperation mit den Vereinen und den Wirtschaftsbetrieben gemeinsam erstellt. Es wurde von allen Beteiligten versucht, die Terminauswahl möglichst genau vorzunehmen. Da es auf Grund von Terminkollisionen, Weiterinflüssen oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen immer wieder zu Terminverschiebungen kommen kann oder für viele Feste und Feiern noch kein genauer Termin bekannt ist, bieten wir Ihnen unter www.griffen.gv.at einen Veranstaltungskalender mit allen topaktuellen Veranstaltungen im gesamten Gemeindegebiet an. Sie haben auch die Möglichkeit, den **Veranstaltungsnewsletter** unter www.griffen.gv.at zu abonnieren, Sie erhalten dann wöchentlich alle Veranstaltungen der nächsten 2 Wochen kostenlos per Email.

Immer topp informiert unter www.griffen.at

Terminvormerkungen

Jänner	_____
Feber	_____
März	_____
April	_____
Mai	_____
Juni	_____
Juli	_____
August	_____
September	_____
Oktober	_____
November	_____
Dezember	_____

JÄNNER

01. 01. 2011 Festgäule zum Jahresbeginn
 01. 01. 2011 Pfarrkirche Griffen
 02. 01. 2011 Mediativer Gottesdienst zum Jahresbeginn
 08. 01. 2011 Hendischmaus
 15. 01. 2011 Bauernball
 23. 01. 2011 Spartenball
 29. 01. 2011 Anbetungstag der Pfarre
 Arbeiterball

Kirchplatz Griffen
 Pfarrkirche Griffen
 GH Schranzer, Pustritz
 Kultursaal Griffen
 Kultursaal Griffen
 Pfarrkirche Griffen
 Kultursaal Griffen

01. 06. 2011 MTB-Around-Nudeiparty
 02. 06. 2011 10. MTB-Around-Griffen
 02. 06. 2011 8. MTB Schlossbergmarathon
 02. 06. 2011 Hendischmaus
 03. 06. 2011 Spanierkeigrillen
 04. 06. 2011 Südkäminer Chorgesang
 mit Gästen aus Italien und Slowenien
 05. 06. 2011 Eriskommunion
 05. 06. 2011 Grillfest
 06. 06. 2011 Krämermarkt
 10. 06. 2011 Platzkonzert

19:00 Kirchplatz Griffen
 7:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 18:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 16:00 GH Mochoritsch, Griffen

FEBER

05. 02. 2011 Bauernmarkt
 05. 02. 2011 Kärntnerball
 05. 02. 2011 Country-Abend - Maskenball mit Livemusik
 06. 02. 2011 Hendischmaus
 12. 02. 2011 Tierparty
 14. 02. 2011 Faschingsparty

Kirchplatz Griffen
 Kultursaal Griffen
 GH Badenwirt, Griffen
 GH Schranzer, Pustritz
 GH König, Griffen
 GH Schranzer, Pustritz

11. 06. 2011 Feuerwehrzeitfest
 12. 06. 2011 Feuerwehrzeitfest
 17. 06. 2011 Ausstellung Bambergersaal

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 8:00 Kirchplatz Griffen
 18:30 Kirchplatz Griffen

MÄRZ

04. 03. 2011 Preisschnapsen
 05. 03. 2011 Bauernmarkt
 05. 03. 2011 Hydrantenerschmaus
 06. 03. 2011 Hendischmaus
 06. 03. 2011 Kinderfaschingsumzug
 08. 03. 2011 Grosser Faschingsumzug
 08. 03. 2011 Faschingsverbrennen
 09. 03. 2011 Aschermittwoch - Beginn der Fastenzeit
 09. 03. 2011 Fischtag - Herrigsschmaus
 18. 03. 2011 Heilfastenwoche

19:00 GH Schranzer, Pustritz
 9:00 Kirchplatz Griffen
 20:11 Kultursaal Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 14:00 Kultursaal Griffen
 14:00 Griffen
 18:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 17:00 Pfarrkirche Griffen
 18:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 18:00 Pfarrkindergarten Griffen (18. - 23. 3. 2011)

19. 06. 2011 Grillfest
 22. 06. 2011 7. Griffner Schlossbergnachtlauf
 25. 06. 2011 Fahmarkt in Rakounig
 26. 06. 2011 Schönsontag - Messfeier mit Umzug
 26. 06. 2011 Tag der offenen Tür

11:00 Lagerhaus Griffen
 21:00 Griffen
 13:00 Rakounig, Griffen
 9:30 Pfarrkirche Griffen
 11:00 Rüsthaus Griffen

APRIL

03. 04. 2011 Hendischmaus
 08. 04. 2011 Frühlingstest der Hauptschule Griffen
 10. 04. 2011 Schlossbergkreuzweg
 11. 04. 2011 Krämermarkt
 16. 04. 2011 Oster- und Bauernmarkt
 16. 04. 2011 Preisschnapsen Sparverein-GH Schneider
 16. 04. 2011 Österreichische Meisterschaft Enduro Griffen
 17. 04. 2011 Enduro-Club Aichtfeld
 23. 04. 2011 Österreichische Meisterschaft Enduro Griffen
 23. 04. 2011 Auferstehung
 28. 04. 2011 Pfarrer Markt Griffen
 30. 04. 2011 5. Griffner Spieletag
 Tag der offenen Gärtnerei

11:00 GH Schranzer, Pustritz
 19:00 Hauptschule Griffen
 14:30 Schlossberg Griffen

03. 07. 2011 Kirchtagmesse
 03. 07. 2011 Griffner Kirchtag
 04. 07. 2011 5. Josef Jemel Gedenkrennen
 08. 07. 2011 Hauskirchtag
 09. 07. 2011 Marktesgemeinschaft
 10. 07. 2011 Hendischmaus
 16. 07. 2011 FF-Langegg
 17. 07. 2011 Feuerwehrzeitfest
 24. 07. 2011 Seniorengrillfest
 30. 07. 2011 Sommerfest
 31. 07. 2011 Sommerfest

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 Kultursaal Griffen
 8:00 Griffen Rast
 20:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 10:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 20:00 Rüsthaus Langegg
 10:00 Rüsthaus Langegg
 11:00 Lagerhaus Griffen
 20:00 Sportzentrum Pustritz
 11:00 Rüsthaus Griffen

MAI

01. 05. 2011 Hendischmaus
 01. 05. 2011 Maibaumsetzen
 06. 05. 2011 Spanierkeigrillen
 08. 05. 2011 Muttertagmesse
 14. 05. 2011 Maigüchchentest
 15. 05. 2011 6. Familienradrundfahrt
 15. 05. 2011 Geistliches Konzert
 18. 05. 2011 Griffner Schülerfestfest

11:00 GH Schranzer, Pustritz
 14:00 Rüsthaus Griffen
 18:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 10:00 Pfarrkirche Griffen
 20:00 Sportzentrum Pustritz
 13:00 ab Gemeindegarten Griffen
 16:00 Stift Griffen
 9:30 Kultursaal Griffen

07. 08. 2011 Krautsegnung
 07. 08. 2011 Hendischmaus
 14. 08. 2011 Kräutweihe
 15. 08. 2011 Stifter Kirchtag
 21. 08. 2011 Kirchtag in St. Kollmann
 28. 08. 2011 Platzkonzert
 August 2011 Motocrossrennen

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 10:00 Pustritz
 9:00 GH Stifterwirt, Stift Griffen
 11:00 Filialkirche St. Kollmann
 9:00 Kirchplatz Griffen
 9:00 Haberberg (2-tägig)

20. 05. 2011 Kabarett
 21. 05. 2011 Dekanatswallfahrt
 21. 05. 2011 Country-Abend mit Livemusik
 27. 05. 2011 Lange Nacht der Kirchen
 29. 05. 2011 Schlossbergmaldach

20:00 Kultursaal Griffen
 17:00 Stift Griffen
 20:00 GH Badenwirt, Griffen
 18:00 Pfarrkirche Griffen
 15:00 Schlossberg Griffen

04. 09. 2011 Hendischmaus
 24. 09. 2011 Jugendtag mit Tauschen und Tandem
 24. 09. 2011 Country-Abend mit Livemusik
 25. 09. 2011 Erntedank

11:00 GH Schranzer, Pustritz
 10:00 Kirchplatz Griffen
 20:00 GH Badenwirt, Griffen
 10:00 Pfarrkirche Griffen

JUNI

Radclub-ARBÖ-Griffen
 Radclub-ARBÖ-Griffen
 Radclub-ARBÖ-Griffen
 GH Schranzer
 GH Schneider
 GH Mochoritsch

19:00 Kirchplatz Griffen
 7:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 18:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 16:00 GH Mochoritsch, Griffen

Pfarrkirche Griffen
 Seniorengemeinschaft Pustritz

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 8:00 Kirchplatz Griffen
 18:30 Kirchplatz Griffen

Trachtenkapelle Griffen
 und Marktgemeinde Griffen

21:00 Stift Griffen
 10:00 Stift Griffen
 20:00 Bambergersaal, Schlossberg Griffen

FF-Enzeisdorf
 FF-Enzeisdorf
 Manfred Mörth
 Dr. Altrad Stampfer
 Gothard Schatz

11:00 Lagerhaus Griffen
 21:00 Griffen
 13:00 Rakounig, Griffen
 9:30 Pfarrkirche Griffen
 11:00 Rüsthaus Griffen

Radclub-ARBÖ-Griffen
 Orngemeinschaft Rakounig
 Pfarre Markt Griffen
 FF-Griffen

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 Kultursaal Griffen
 8:00 Griffen Rast
 20:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 10:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 20:00 Rüsthaus Langegg
 10:00 Rüsthaus Langegg
 11:00 Lagerhaus Griffen
 20:00 Sportzentrum Pustritz
 11:00 Rüsthaus Griffen

JULI

Pfarrkirche Griffen
 Trachtenkapelle Griffen
 Radclub-ARBÖ-Griffen
 GH Schneider
 Marktesgemeinschaft
 GH Schranzer
 FF-Langegg
 FF-Langegg
 Seniorenbund Griffen
 FF-Pustritz
 Pensionsistenverband Griffen

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 Kultursaal Griffen
 8:00 Griffen Rast
 20:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 10:00 Kirchplatz Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 20:00 Rüsthaus Langegg
 10:00 Rüsthaus Langegg
 11:00 Lagerhaus Griffen
 20:00 Sportzentrum Pustritz
 11:00 Rüsthaus Griffen

AUGUST

GH Schneider
 FF-Greutschach-Kaunz
 FF-Greutschach-Kaunz
 GH Kollmann

18:00 GH Schneider, Erzeisdorf
 20:00 Festszeit Rüsthaus Greutschach
 10:00 Festszeit Rüsthaus Greutschach
 10:00 GH Kollmann, Grutschen

Pfarrkirche Griffen
 und Kneipp-Aktiv-Club Griffen
 GH Schranzer
 Trachengruppe Pustritz
 GH Stifterwirt
 Pfarre Markt Griffen
 und Dorfgem. St. Kollmann
 Trachtenkapelle Griffen
 und Marktgemeinde Griffen
 MSC Griffen

10:00 Pfarrkirche Griffen
 11:00 GH Schranzer, Pustritz
 10:00 Pustritz
 9:00 Filialkirche St. Kollmann
 11:00 Kirchplatz Griffen
 9:00 Haberberg (2-tägig)

SEPTEMBER

GH Schranzer
 Marktgemeinde Griffen
 GH Badenwirt
 Pfarre Markt Griffen
 und Pfarrkindergarten Griffen

11:00 GH Schranzer, Pustritz
 10:00 Kirchplatz Griffen
 20:00 GH Badenwirt, Griffen
 10:00 Pfarrkirche Griffen

Adventeinstimmung in Stift Griffen

Trotz Schneefalls und schlechter Fahrbedingungen konnte Kulturreferentin Vzbgm. **Maria Kuschnig** am Nachmittag des 1. Adventsontags eine große Schar von Sängern und Sangesfreudigen im schönen Saal des Stifterwirtes begrüßen. Unter den Zuhörern konnte sie auch Msgr. **Johann Dersula**, Vzbgm. **Josef Kanz**, den Obmann des Sängergaues Unterland, **Hans Kräuter**, und die Bezirksobfrau des Kärntner Bildungswerkes, **Irmgard Dreier**, willkommen heißen. Die vorweihnachtlichen Darbietungen der Gesangsgruppe „Calluna“ und die stimmungsvollen Weisen der „Stubenmusik“ mit Zither, Hackbrett, Gitarre

und Harmonika ließen das Publikum bei draußen leise rieselndem Schnee den wahren Zauber der Adventzeit erspüren. **Ulli Sauerschnig**, als Obfrau des Kulturausschusses, und **Rosi Fischer** hatten mit viel Geschmack für eine passende, stimmungsvolle Dekoration des Saales gesorgt. Erfreulicherweise waren auch etliche SängerInnen aus verschiedenen Gesangsgruppierungen der Einladung des Kulturreferates gefolgt, und so wurde auch nach dem offiziellen Programm bis in die Abendstunden weiter gesungen und viele schöne und herzliche Begegnungen konnten erlebt werden.



HOL Heidemarie Luschnig feierte ihren 50. Geburtstag

Eine überaus engagierte und begabte Pädagoginnen der Hauptschule Griffen, HOL **Heidi Luschnig**, feierte vor kurzem ihren 50. Geburtstag. Heidi Luschnig ist in vielen Belangen nicht nur der Hauptschule, sondern auch der Marktgemeinde Griffen eine vorbildliche Lehrerin, war sie doch stets zur Stelle, wenn es um Projekte in Zusammenarbeit Schule – Gemeinde gegangen ist.

Als Leiterin des Schülerchores zu vielen öffentlichen Anlässen oder aber auch als Mitglied des Naturkundeprojektes der Hauptschule zum Griffner Schlossberg – Heidi Luschnig hat sich vielfach eingesetzt und ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Griffen sagt „Danke“ und wünscht zum Runden alles erdenklich Gute und viel Gesundheit am weiteren Lebensweg!

Bgm. Josef Müller



*Ein kleines Lied! Wie geht's nur an,
Dass man so lieb es haben kann,
Was liegt darin? Erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohllaut und Gesang,
Und eine ganze Seele.*

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Für die vielen „kleinen Lieder“, für das beziehungsweise Unterrichten zur Freude der Schülerinnen und Schüler, für das freundschaftliche Zusammenarbeiten im Kreise der Kollegenschaft und das Engagement mit ganzer Seele möchten wir unserer Heidi von ganzem Herzen danken und ihr zu ihrem Geburtstag alles erdenklich Gute wünschen, vor allem Gesundheit!

Direktion und Lehrer/innen der Hauptschule Griffen

HS Griffen bastelt für Kinderkrebshilfe

Gerne sind wir der Bitte der Mutter eines an Krebs erkrankten Kindes nachgekommen und haben mit unseren Schülerinnen und Schülern für einen Advent-



und Weihnachtsbasar gebastelt. Schöne Adventgestecke und -kerzen, Sterne aus kleinen Perlen, Weihnachtsengel und Schmuck aus Fimo waren das Ergebnis.

Mögen die vielen kleinen Engel dafür sorgen, dass der Basar ein schöner Erfolg wird und dass alle von der Krankheit betroffenen Kinder samt ihren Familien wieder Hoffnung schöpfen können!

HOL Maria Kuschnig



Englischschüler und -schülerinnen der HS Griffen im Bewerb mit anderen Hauptschulen



Gegen Ende des vorigen Schuljahres wurde der alljährlich stattfindende Englisch-Redewettbewerb an der HS Griffen ausgetragen. Die 13 mutigen Teilnehmer präsentierten ihre vorbereiteten Themen bravourös und kamen nicht in Verlegenheit, als sie auf die Fragen der vier Jurymitglieder eingehen mussten.

Themen des Bewerb:

- a) The school of my dreams
- b) How to survive as a teenager
- c) The importance of being in
- d) "Music" – my life

Die Teilnehmer der HS Griffen waren: **Radocha Carina** 4b Klasse – 2. Platz; **Puschl Sebastian** 2a Klasse – 5. Platz; **Hrustanovic Selma** 3a Klasse – 6. Platz. **Dir. Lieselotte Pleschiutschnig** und die Englisch-Lehrkräfte freuten sich mit den Schülern über das gute Abschneiden.

Spas mit „native speaker“

Die Sprachkompetenz und Kommunikationsbereitschaft unserer SchülerInnen bestmöglich zu fördern, ist auch weiterhin unser großes Anliegen.

Im heurigen Schuljahr hilft uns in der 1. Leistungsgruppe der 3. Klassen Frau **Damaris Hippel**, eine sehr kompetente, liebenswürdige Studentin mit englischer Muttersprache, diesem Ziel näher zu kommen.

Somit gut vertraut mit den grundlegenden englischen Sprachmitteln, können sich unsere SchülerInnen auf die im April 2011 bevorstehenden Projektstage in England freuen und bei ihren Besichtigungstouren und in ihren Gastfamilien alles Gelernte erproben.

Dem Team der Englischlehrerinnen der HS Griffen ist es ein Bedürfnis, sich bei den Sponsoren für die Finanzierung der englischsprachigen Lehrkraft zu bedanken. Dieser Dank ergeht an die Fa EVA GmbH, an die Fa INFRACOM GmbH, an die Fa Sinnex Innenausbau GmbH, an Suette-Rieder Birgit – Nails and Lashes und an Tabak Trafik - Kupferschmied Andrea.

HOL Maria Kuschnig, namens der Englischlehrerinnen



Frühlingsfest 2011 an der HS Griffen

Unter dem Motto „Eine Zeitreise“ veranstaltet unsere Schule am 8. April 2011 ihr Frühlingsfest. Eine Zeitreise, auf welche Art und Weise?

Wir wollen mit unseren Schülern vieles von „EINST“ entdecken Und das „JETZT“ abchecken.

Gestaltet wird's auf verschiedenste Art, die Vorarbeit wird sicher lang und hart. Aber es wird uns Freude machen, und wir werden viel dabei lachen.

Ihr Besuch würde uns sehr ehren und die Zuhörerzahl vermehren.

Stephanie Moser, Lehrerin für Musikerziehung

5. Griffner Schülerlesefest 2011

Das 5.Griffner Schülerlesefest nach Peter Handkes Motto: „Muss ich lesen? Soll ich lesen? Darf ich lesen?“ findet am 18. Mai 2011 im Kultursaal der Gemeinde Griffen statt. Diesmal ist der Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen und der Neuen Mittelschulen aus den Bezirken Völkermarkt, Wolfsberg, Klagenfurt Stadt und Klagenfurt Land ausgeschrieben. Peter Handkes Wunsch ist es, für das 5. Lesefest Literatur aus Kärnten, Prosa oder Lyrik, auszuwählen. Wir hoffen, dass Peter Handke durch seine persönliche Anwesenheit dem Fest wieder den ehrenvollen Rahmen gibt!

Vbgm. Kuschnig Maria

Morgenlob der HS – Griffen

Im Rahmen der Kontaktwoche unter dem Motto „Mit den Menschen Gott begegnen“ feierten alle Schülerinnen und Schüler so wie der gesamte Lehrkörper der HS Griffen mit Diözesanbischof **Dr. Alois Schwarz** in der Pfarrkirche Markt Griffen das Morgenlob.

„In Liebe einander begegnen“ war das zentrale Thema, das wie ein roter Faden in den vorgetragenen Texten und Liedern und in der Ansprache des hochwürdigsten Herrn Bischof erspürbar war.

Für alle Anwesenden war diese Begegnung, die mit einer Agape und persönlichen Gesprächen ihren Ausklang fand, ein Fest der Freude und der Besinnung auf das Wesentliche.

Dipl. Päd. Josefina Kuess

Wir machen uns ein Bild vom Klima



Die Suche nach Verbündeten für eine umwelt- und klimaschonende Entwicklung muss bei der Jugend beginnen. Die Schüler von heute werden die Entwicklung in den Bereichen Energieverbrauch und Verkehr der nächsten Jahre und Jahrzehnte entscheidend prägen.

So wurde mit den vierten Schulklassen der VS Griffen an drei Projekttagen im Oktober zu dieser Problematik gearbeitet.

Im Vortrag von **Mag. Finger** wurden die Themen Klima, Treibhauseffekt, Herkunft der Treibhausgase und das Problem der Klimaerwärmung durch den steigenden Energieverbrauch erklärt und die Möglichkeiten zu klimaschonenden Handlungsweisen wie Energiesparen und Einsatz erneuerbarer Energieträger aufgezeigt.

Durch einzelne Experimente in der Klasse und in der freien Natur wurden den Kindern die grundlegenden Zusammenhänge klar. Gemeinsam mit **DI Barbara Berndhardt** und **Cornelia Korak** wurden konkrete Lösungsansätze und Maßnahmen erarbeitet, die die Kinder selbst umsetzen können. Als Energiedetek-



tive suchen sie im Haushalt nach Energie-Fresserchen oder achten in der Schule als Energiebeauftragte auf die Beleuchtung der Räume und Gänge. Die Schülerinnen berechnen ihren eigenen „ökologischen Fußabdruck“ und lernen, dass unser Lebensstil Auswirkungen auf die ganze Welt hat. Sie erfahren auch, dass Waren einen „ökologischen Rucksack“ - ein Maß für den Naturverbrauch eines Produktes - haben. So wurde z. B. der Rucksack eines Apfels und einer Kiwi verglichen oder der Energieaufwand für einen Liter Orangensaft aufgezeigt.

Umwelterziehung in der Volksschule ist eine erste Gelegenheit, junge Menschen für die bestehenden Probleme zu sensibilisieren und sie zu einem bewussteren Umgang mit Energie hinzuführen. Ihre Erkenntnisse können unsere Viertklässler nun als Vorbilder an ihre Mitschüler und Mitmenschen verantwortungsvoll weitergeben.

Erika Gulden

3. Kinder-GZP-Tag im Lebensraum Wasser

37 kleine Bauherren und -damen erstellen einen Mini-Gefahrenzonenplan in ihrer Gemeinde. Drei Klassen der Volksschule Griffen verbrachten dabei einen tollen Tag am Haimburgerbach – ein paar Wasserspritzer inklusive.

Gemeinsam mit der WLV (Wildbach- und Lawinerverbauung) und der Abteilung 18 – Wasserwirtschaft, der Kärntner Landesregierung werden seit 2009 Volksschulen ausgewählt, die an einem Bach in ihrer Gemeinde spielerisch lernen, dass das Wohnen am Wasser nicht nur schön ist, sondern auch Gefahren mit sich bringen kann. Unter der Leitung von **Dr. Hansjörg Hufnagel** (WLV Gebietsbauleiter) und **DI Erwin Zdovc** (Abteilung 18) ging es mit der Waldpädagogin **Barbara Bernhardt** diesmal am Haimburgerbach daran, das vorab im Klassenzimmer Gelernte, in die Tat umzusetzen: Selbstgebastelte Miniatur-Häuschen wurden von den Schülern entlang des Baches aufgestellt. Speziell bei den Mädchen wurde dabei ein großes Augenmerk auf die Gartengestaltung gelegt – fast zu schade, für das, was dann passierte.

Nachdem die kleine Flusssiedlung fertig war, wurde nämlich ein kleines, künstliches Hochwasser erzeugt. Für die Schüler und die Besucher natürlich ungefährlich, wurden die kleinen Häuschen jedoch stark beschädigt. Anhand dieser entstandenen Schäden konnten die Kinder nach der Flut

gelbe und rote Gefahrenzonen abstecken – die Spezialisten der WLV und Abteilung 18 halfen bei der Entscheidung.

Beim Griffner Kinder-GZP-Tag gab es auch einen kleinen Ausflug in den Biologieunterricht. Von den Schülern gesichtet: mehrere Köcherfliegenlarven und ein Flusskrebs. Im Anschluss an die „Arbeit“ gab es noch Würstel und Limonaden für die hungrigen Baumeister. Nicht nur die 3.-Klässler, sondern auch die Lehrerinnen **Alexandra Lipu h**, **Ingeborg Tripolt** und **Elisabeth Rader-Gurmann** waren von diesem Tag begeistert.



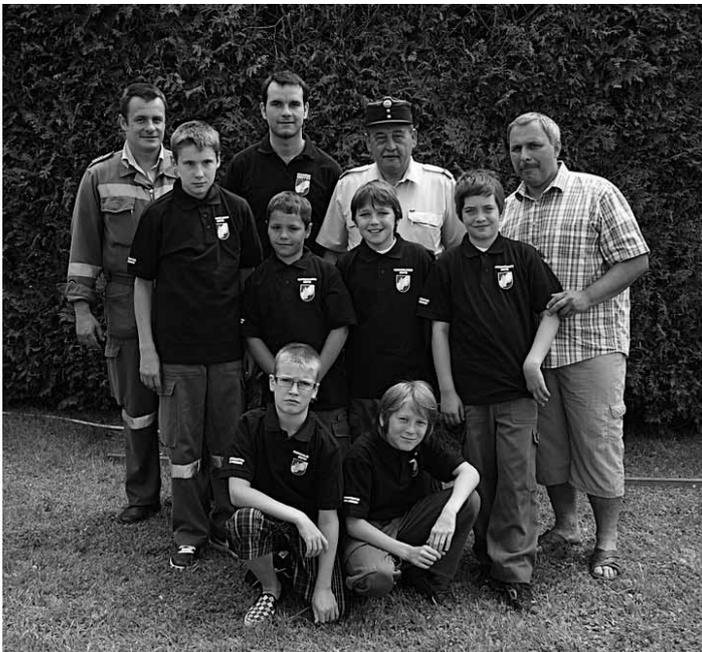
Die Feuerwehr Griffen berichtet

Ein für die Feuerwehr Griffen ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Hier wieder ein kurzer Rückblick auf die letzten Monate:

Unzählige Stunden wurden für Einsätze, Übungen und Festlichkeiten aufgebracht. Der Schwerpunkt bei den insgesamt 152 Einsätzen (Stichtag 12. November 2010) lag aufgrund der geringen Niederschlagsmenge im Sommer bei den Wassertransporten, es mussten die Kameraden 992.000 Liter Wasser zu den betroffenen Gemeindegürgern bringen. Eine detaillierte Aufstellung der erbrachten Leistungen folgt in der nächsten Ausgabe.

Anfang Juni wurde wieder das traditionelle Florianijüngerfest in Griffen abgehalten. Bei den flotten Klängen von „Die Lauser“ am Mittwoch und „TIP TOP“ am Sonntag konnten wir zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Die 3. Gruppe der FF Griffen nahm im Jahr 2011 an einigen Leistungsbewerben teil. So belegte sie beim Bezirksleistungsbewerb Anfang Juni in St. Stefan / Feuersberg in der Kategorie Silber A den ausgezeichneten 2. Platz hinter der FF Pustritz und durfte aufgrund der hervorragenden Zeit auch an der Landesmeisterschaft Ende Juni in Lavamünd teilnehmen. Für alle Mitglieder der Bewertungsgruppe war dies eine besondere Erfahrung.

Weiters nahm die FF Griffen im Sommer auch am erstmals durchgeführten Bezirkscup teil. Nach vier Bewerben in St. Stefan / Fbg., Rinkenbergr, Haimburgerberg und Bach konnte der ausgezeichnete 4. Gesamtrang eingefahren werden. Herzlichen Dank den Mitgliedern der Wettkampfgruppe für ihr Engagement, dem neuen Gruppenkommandanten **Andreas Malinowski** wünschen wir für seine Funktion viel Erfolg.



Unsere Jugendfeuerwehrgruppe konnte unter der bewährten Leitung von **Ing. Bernhard Blasi** und **Andreas Malinowski** auch heuer wieder bei Bewerben des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes teilnehmen. Mit viel Eifer und großem Zeitaufwand haben sie sich auf folgende Bewerbe vorbereitet und diese erfolgreich absolviert: Landesjugendleistungsbewerb in Bronze A in Lavamünd am 27. Juni **Arman Pitschek** (6. Platz von 61!), **Sollhart Marc**, **Laussegger Gabriel**, **Bierbaumer Richard**; Wissenstest bei der Berufsfeuerwehr in Klagenfurt am 6. November **Philipp Skoff** (alle Punkte!), **Marcel Seebacher**, **Manfred Klucsarits** (Silber).



Auch auf dem kameradschaftlichen Gebiet hat sich einiges getan. Ein herzliches Willkommen gilt unseren neuen Kameraden **Fabian Riepl**, **Pascal Puschnig** (Jugend), **Andreas Buntschek**, **Philipp Napetschnig** und **Andreas Woltsche**. Unseren frisch Vermählten **Hanni** und **Thomas Zidej** wünschen wir für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Babyalarm gab es Anfang November bei unserem Kameraden **Peter Schorsch** und Partnerin **Sabrina Kanz**, **Matteo** erblickte das Licht der Welt. Ende November kam der Storch mit Sohnemann Lukas zu unserem Kameraden **Alexander Praprotnig** und seiner Lebensgefährtin **Alexa Muntigl**. Die beiden Kleinen verstärken nun die große Feuerwehrfamilie. Wir wünschen euch mit eurem Nachwuchs viel Freude. Ein besonderer Dank gilt unseren großzügigen Sponsoren: **Pablo Pandelli**, Firma Sky Plast, (Wettkampfgruppe) und **Gerd Laussegger** (Jugendgruppe) statteten unsere Kameraden mit neuen T-Shirts aus. Herzlich gratulieren möchten wir nochmals unseren „70ern“ **Felix Göschl** und **Simon Kuehs**.

Verbunden mit unseren besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage legen wir unseren Feuerwehrkalender für das Jahr 2011 bei.

Gut Heil! OBI Richard Bierbaumer



Am 14. 11. 2010 luden Bgm. Josef Müller und Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Werner Riedl die verdienten Altkameraden der Feuerwehren unserer Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank in den Gasthof Schranzer in Pustritz.

Volkshochschule Griffen die kärntner volkshochschulen

Die Zweigstellenleitung der Kärntner Volkshochschulen bedankt sich bei den KursteilnehmerInnen im heurigen Jahr. Durch die rege Teilnahme an den von uns angebotenen Kursen konnten wir heuer einen KursteilnehmerInnen-Zuwachs von 40% verzeichnen. Es freut mich sehr, dass unser Kursangebot Ihrem Interesse entspricht. Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im Jahr 2011.

Marlene Truschner, Die Kärntner Volkshochschulen
Zweigstellenleitung Griffen, vhs-griffen@vhs-ktn.at, 0664 446 1 646

Steuersprechstunden

TERMINE IM JAHRE 2011
am Gemeindeamt Griffen

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht 04233/2247-0

- | | |
|---------------|-------------------|
| 3. Feber 2011 | 1. September 2011 |
| 3. März 2011 | 6. Oktober 2011 |
| 7. April 2011 | 3. November 2011 |
| 5. Mai 2011 | 1. Dezember 2011 |



Steuerberater
Mag. Hermann Klokhar
aus Kühnsdorf

Lieder ohne Grenzen im Kultursaal – ein gelungenes Fest der Begegnung



Der Gastgeberchor, die Chorgemeinschaft Griffen, unter der Leitung von Gerti Proßegger.

Foto: Robert Obervolina

Musik ist Weltsprache – in diesem Sinne und im Sinne einer guten Nachbarschaft in einem über Jahrhunderte gewachsenen gemeinsamen Kultur- und Lebensraum erklangen kürzlich im Kultursaal in Griffen Lieder in drei Sprachen. Es waren die Sprachen von Kärnten, Slowenien und Friaul, die bei vier Chören mit ihren hervorragenden musikalischen Darbietungen erklangen: Beim Gastgeberchor, der Chorgemeinschaft Griffen, bei den Nachbarn im Lande, dem Gemischten Chor Radsberg, beim Chor der Partnergemeinde von Griffen, dem Corale di Alesso aus Trasaghis/Italien und beim Kammerchor „Carinthia Cantat“ aus Slovenj Gradec/Slowenien. Insbesondere auch dieses Ensemble begeisterte das



Das anwesende Publikum wurde von den vier Chören gleichsam umarmt.

Foto: Robert Obervolina.

Publikum mit seinem Konzertprogramm der Spitzenklasse. Mit dem letzten Lied in allen drei Sprachen wurde das Publikum im vollbesetzten Saal von allen Chören gleichsam umarmt (siehe Foto) – ein schönes Symbol für das gemeinsame, gelungene Fest der Begegnung in Griffen. Wesentlich dazu trugen auch die spontanen Gedanken, die Bischof **Alois Schwarz** zwischen den Liedern zum Thema Begegnung präsentierte. Einmal mehr gekonnt führten **Rosalia Rapatz** und **Hans Mosser** als Moderatoren durch das Programm.

Roman Rapatz

Peter Handke auf Kurzbesuch in Griffen

Anlässlich der Verleihung des Rizzi-Preises 2010 an Schriftsteller **Peter Handke** Anfang Dezember in Neuhaus stattete der Literat auch seiner Heimatgemeinde Griffen wieder einen Besuch ab.

In einem privaten Treffen mit dem Chef des Burda-Verlages, **Hubert Burda** und **Valentin Hauser** nutzte Bgm. **Josef Müller** die Gelegenheit, Peter Handke zu seinem Geburtstag am 6. Dezember zu gratulieren und ihm auch die Glückwünsche der Marktgemeinde Griffen zu übermitteln. Nach der Preisverleihung im Museum Liaunig reiste Peter Handke weiter nach Graz, wo er einer der Ehrengäste bei der Festveranstaltung „50 Jahre manuskripte“ im Grazer Literaturhaus war. Das Literaturhaus Graz zeigte bis 17. Dezember eine vielbeachtete Ausstellung über Peter Handke.



Peter Handke, Bgm. Josef Müller, Hubert Burda, Valentin Hauser

Blumenschmuck im Ortsbereich Griffen

Jedes Jahr wieder kümmern sich Ria Bierbaumer und ihr Mann Richard liebevoll um die Gestaltung des Kirchplatzes, des Gemeindevorplatzes und des Kreisverkehrs bei der alten Gemeinde.

Im Frühling beginnend, über die Sommermonate bis hinein in den Spätherbst pflanzen, zupfen, gießen und betreuen sie gemeinsam wundervolle Blumenarrangements, um die Besucher unseres Ortes farbenfroh zu begrüßen und unseren Ort für die Bürgerinnen und Bürger lebenswerter zu gestalten.

Dafür und für die aufwendige Adventgestaltung des Kreisverkehrs gebührt ihnen beiden unser aufrichtiger und ehrlicher Dank!

Bgm. Josef Müller



Trachtengruppe Pustritz beim „Heimatherbst“ vertreten

Durch unsere freundschaftlichen Kontakte ins Lavanttal wurden wir auch heuer wieder zur Teilnahme beim „Gemmersdorfer Sterzfest“ eingeladen, um im „Heimatherbst“ aktiv mitzumachen. Mit einem kleinen Verkaufsstand konnten wir unsere Eigenprodukte anbieten.

Unsere Gruppe besteht seit 23 Jahren und seitdem tragen wir auch die Jauntal-Tracht mit dem Bänderhut. Deshalb war es uns ein Anliegen, eine neue Tracht, passend zu unserer Region, zu bekommen. Unsere Obfrau Anita Pinter bat das Kärntner Heimatwerk um Mithilfe und so wurde die neue „Saulmtracht“ entworfen.

Frau Schmerlaib Silvia vom Heimatwerk Wolfsberg hat uns daraufhin zur Auftaktveranstaltung „Heimatherbst in Wolfsberg“ mit Modenschau im Rathaus eingeladen, um unsere neue Tracht selbst zu präsentieren.

Gleichzeitig durften wir auch für das leibliche Wohl in der Pause sorgen. Das Bauernbuffet fand großen Anklang, auch unser Kräuter Prosecco wurde fleißig verkostet.

Natürlich sind wir bei allen Vereinsfesten im Ort mit dabei und auch am 10. Oktober bei der „90 Jahr Feier Kärntner Volksabstimmung“ in Klagenfurt waren wir mit unserer neuen Tracht präsent.



Der neue Trachtenlook

Sommerausklang am Schlossberg

Zahlreiche Besucher folgten der Einladung unseres Bürgermeisters zum Senioren- und Pensionistennachmittag. Den Rahmen für eine gelungene und mit ca. 180 Besuchern sehr gut besuchten Veranstaltung bildete der Griffner Schlossberg. Bei strahlendem Sonnenschein empfingen der Burgherr und Bürgermeister Josef Müller mit den Vertretern des Gemeindevorstandes und des Kulturausschusses die Generation 60plus. Die Gemeindevertreter ließen es sich nicht nehmen, ihre Gäste persönlich zu bewirten. Die Besucher nutzten die Gelegenheit, sich ausgiebig mit den Gemeindevorstandern auszutauschen und freuten sich auch über die Begegnung mit anderen jung gebliebenen Griffnerinnen und Griffnern. Für alle Anwesenden wurde der Nachmittag zu einem besonderen Ausklang des Sommers. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Wriesner Trio und dem Griffner Pensionistenchor.

Andreas Malinowski



Seniorenbund Griffen im Jahr 2010

Wenige Wochen vor dem Jahreswechsel ist es an der Zeit zurück zu blicken und wir sind glücklich und dankbar, sagen zu können, es war ein erfolgreiches Jahr.

Die Möglichkeit zum regen Gedankenaustausch und Informationen gab es bei den Stammtischen jeden 1. Dienstag im Monat im GH Kuchling. Fixtermine im Jahresablauf sind der Senioren-Fasching mit einem großen Glückshafen, die Jahreshauptversammlung, die Muttertagsfeier, das Grillfest im Sommer und die Adventfeier am 8. Dezember.

Informationen über „Mobilität im Alter“ und Beratung über „Orthopädische Hilfsmittel“ erhielten wir vom Kärntner Hilfswerk und einen medizinischen Vortrag über die Volkskrankheit Diabetes hielt **Dr. Gregor Cencig** im Rahmen seiner Vorstellung als neuer praktischer Arzt in Griffen.

Ausflugsfahrten, die Abwechslung in den Alltag brachten, unternahm man:

- im Mai nach Gurk – Dompfarrer **Mag. Kalidz** hielt in der Krypta des Domes eine hl. Messe zu Ehren der Mütter und Großmütter, der eine Führung durch den Dom folgte. Ein sehr schönes Erlebnis für die 84 Teilnehmer.
- Auch von der Fahrt nach Salzburg und an den Königsee waren die Teilnehmer begeistert.
- Der Drei-Tages-Ausflug Anfang Juli wird wohl lange in Erinnerung bleiben. Über den Felbertauern erreichten wir Wattens in Tirol, wo die Kristallwelt Swarovski bewundert wurde – eine unterirdische Landschaft aus Tausenden von Kristallen. Über Innsbruck ging die Fahrt weiter in die Festspielstadt Bregenz. Von dort begab man sich am 2. Tag über die Schweiz auf die Blumeninsel Mainau. Am Nachmittag war die Käsestraße in Egg (Bregenzwald) mit Besichtigung und Verkostung am Programm. Auf der Heimreise über München gab es eine Stadtführung mit Mittagessen im Hofbräuhaus.
- Ein schönes Ausflugsziel im September war die Flattnitz. Die 87 Senioren hatten Zeit für kleinere bzw. größere Wanderungen und am Nachmittag gab es eine Führung durch das Metnitzer Brauchtummuseum „Bei uns daham“, wo wertvolles Kulturgut für die Zukunft und die Jugend der Region erhalten und gesichert wird
- Der Oktober-Ausflug führte über die Soboth in die Steiermark. In Deutsch Goritz kehrt man in „Pachmann's alte Ölmühle & Mostschenke im Gewölbe“ ein - ein bekanntes Museum mit unzähligen Exponaten technischer Geräte und Werkzeuge aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Von der Mostschänke im



Gewölbe kann man zahme und gesellige Kamele und Lamas beobachten. Sehr interessant war auch die Führung durch den Bonsai-Schaugarten in Lödersdorf. Für das leibliche Wohl waren Backendl und Sturm im Gasthof Palz in Klösch und eine gute Jause beim Florwirt eingepflanzt.

Höhepunkt des Vereinsgeschehens war das Grillfest im Juli. Viele Gäste kamen, um sich bei Grillspezialitäten, selbstgebackenen guten Mehlspeisen und Harmonikaklängen zu unterhalten.

Unser eingespieltes Team hat wieder hervorragende Arbeit geleistet. Auch Bürgermeister **Josef Müller** und seine Stellvertreter **Josef Kanz** und **Maria Kuschnig** mit einigen Gemeindevertretern gaben uns die Ehre ihres Besuchs. Nicht nur feierliche Anlässe, wie Geburtstagsjubiläen und dgl., auch Trauer gab es im abgelaufenen Jahr in unserer Ortsgruppe. Unser Gründungsmitglied und langjähriger gewissenhafter Funktionär **Franz Sumnitsch** ist ganz plötzlich aus dem Leben geschieden und mit **Mathias Probsdorfer** hat der Seniorenklub einen großen Gönner verloren. Das Ehepaar **Josefine** und **Leopold Findenig** wurde nach einem arbeitsreichen Leben von seinem schweren Leiden erlöst, ebenso **Ida Straßnig** und **Franz Kukowetz**. Wir vermissen sie und gedenken ihrer in Verbundenheit.

Obmann **Simon Hribernik** und die Vorstandsmitglieder bedanken sich bei allen Mitgliedern für die Treue und das eifrige Mittun bei den Aktivitäten sowie allen Gönnern für die Unterstützung. Frohe Festtage und ein gutes, gesundes Jahr 2011 wünscht der Seniorenbund Griffen!

Gerti Werkl, Schriftführerin

Neues vom Pensionistenverband Griffen

Neben den monatlichen Ausflügen und sonstigen Zusammenkünften und Vorhaben, zum Beispiel zuletzt unser Adventbasar im Gasthof Kuchling, alles zur Freude unserer Mitglieder, ist eine Geselligkeit besonders hervorzuheben: Ende Juli hat die Ortsgruppe Griffen des Österreichischen Pensionistenverbandes auch heuer wieder ihr traditionelles Sommerfest veranstaltet. Alle Besucherinnen und Besucher sowie alle Mitwirkenden werden dies bestätigen können. Freunde aus Nah und Fern gaben uns die Ehre. Das hat sicher nicht nur am Wetter gelegen. Die Mühen der gewissenhaften Vorbereitungen und die Organisation durch die Vorsitzende mit ihrem Team im Ortsausschuss, werden wohl der Grund für den Erfolg des diesjährigen Sommerfestes gewesen sein.

An dieser Stelle möchte die OG Griffen als durchführender Verein unserem Bürgermeister **Josef Müller** und der Feuerwehr Griffen, hier vor allem **Richard Bierbaumer** sen. und jun. für die Hilfe, die uns vor und nach dem Fest zugute kam, recht herzlich danken. Ohne diese wertvolle Hilfestellung wäre vielleicht nicht alles so reibungslos abgelaufen. Wir hoffen auch in Zukunft auf diese Unterstützung. Das Forum dieser Gemeindezeitung soll natürlich

dafür genützt werden, all den lieben Mithelfern – sei es durch die Bereitstellung von Torten, Kuchen, Salaten etc. oder sonstigen zum Gelingen dieses Sonntages erforderlichen Sach- und Dienstleistungen – einen ganz besonderen Dank und entsprechende Anerkennung auszusprechen. Wenn diese Art der Mitwirkung überdies manchmal ein bisschen mühsam ist, so ist es gut zu wissen, dass sich der Verein letztendlich auf seine Mitglieder und Freunde verlassen kann. Ebenso zu danken ist den Zeltverleihern **Friedrich Tschernko** und dem Motocrossclub Griffen, namens **Josef Lobnig** und **Ferdi Höfferer**. Erfreulich ist auch, dass an dieser Stelle einigen unserer Jubilare zu ihren jeweils hohen runden Geburtstagen gratuliert werden kann. Unsere jungen 90er sind: (in kalendarischer Reihenfolge) **Konatsching Maria**, **Mitteregger Theresia**, **Karnaus Berta**, **Sorger Maria** sowie Frau **Steiner** als stolze 95erin.

Wir freuen uns mit ihnen und hoffen für die Jubilarinnen auf bleibende Gesundheit, damit sie noch recht lange in unserer Mitte sind.

Ramsauer Felix, Schriftführer

Der Jahresbericht der Seniorengruppe Pustritz



Am 2. Feber 2010 hatten wir nach der 10 Uhr Messe im Gasthof Schranzer unsere Faschingsparty. Es gab ein Schätzspiel und Maskierungen wurden prämiert.

Am Sonntag, dem 18. April nach der Hl. Messe, hielten wir im Gasthof Schranzer unsere Jahreshauptversammlung ab. Als Ehrengäste konnten wir auch unseren LO BR Bgm. **Karl Petritz**, Bgm. **Josef Müller** und unseren Pfarrer Alt Abt **Bruno Rader** begrüßen. Nach einem guten Mittagessen ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Am 6. Mai hatten wir unsere Muttertagsfeier auf dem Griffner Schlossberg. Zuerst ging es noch in die Tropfsteinhöhle. Danach brachte der Schlossberg-Express die Mitglieder, die nicht so gut gehen konnten, auf den Berg. Am Nachmittag stand unsere Muttertagsfeier am Programm. Mit Liedern des Kirchenchores und Gedichten, vorgetragen von **Klothilde Haßler**, **Stefanie Jannach** und **Steffi Bitesnich**, wurde unseren Müttern der Nachmittag verschönt. Danach wurde den Müttern sowie auch den Vätern ein kleines Präsent, gebastelt von Klothilde und **Jennifer Hassler**, überreicht.

Der 16. Mai war etwas kalt, aber uns konnte nichts abhalten, die Grillparty trotzdem zu veranstalten. Es kamen zahlreich auswärtige Gruppen sowie einheimische Gäste, wir freuten uns sehr darüber. Unsere Grillprofis bekamen großes Lob, weil sie so schmackhaft grillten. Ein großer Dank an unsere TortenbäckerInnen. Es gab einen Glückshafen mit sehr schönen Preisen.

Am Dienstag, dem 22. Juni, stand der Ausflug am Programm und wir fuhren mit Lassnig Reisen nach St. Gertraud/L. und besichtigen dort die Knusperstube. Weiter ging es zum Mittagessen nach Deutschlandsberg zum Stöklpeter. Über die Soboth fuhren wir auf den Lorenzenberg, um das Heimatmuseum von



Frau Walkam zu besichtigen. Anschließend ging es in Richtung Granitztal zu einer Buschenschänke, um dort eine gute Jause zu genießen.

Am 26. Juli fand in der Buschenschänke Schweiger ein recht gut besuchter Kegelnachmittag statt. Den ersten drei Gewinnern wurden schöne Geschenkkörbe überreicht. Gesponsert wurden sie von Bgm. **Josef Müller**, GV **Manfred Pinter**, GR **Johann Zwantschko** und der Buschenschänke **Schweiger**.

Frauen:

1. Preis: Schweiger Herta
2. Preis: Mühlack Maria
3. Preis: Rebernic Josefine

Männer:

1. Preis: Nepraunig Johann
2. Preis: Kummer Josef
3. Preis: Grassler Johann

Wir fuhren mit Lassnig-Reisen am 25. August nach Loibach, wo wir die Landwirtschaft, die eigene Molkerei und den Melkroboter im Stall der Familie Skuk besichtigten. Das Mittagessen nahmen wir im Gasthof Mochoritsch in Rückersdorf ein und danach besichtigten wir die Mochoritsch Gartenanlage. Anschließend fuhren wir auf den Hemmaberg, gingen zur Kirche und auf der anderen Seite zur Rosaliengrotte hinunter.

Zum Schluss des Jahres gab es am 14. Dezember unsere alljährliche Weihnachtsfeier.

Den Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute, vor allem viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Familien.

Besonders gratulieren wir: **Maria Gradischnig** (90), **Valentin Priebernic** (75), **Karl Smuck** (75), **Johann Petz** (80), **Alois Wutscher** (70), **Maria Koschier** (90), **Rosalia Bierbaumer** (75), **Ulrike Dotschekal** (55), **Ludmilla Bierbaumer** (80).

Klothilde Haßler

Frauenpower für 2011

Die Business Frauen Völkermarkts haben in den vergangenen 2 Jahren 20 wertvolle Veranstaltungen für interessierte Frauen organisiert. Über 200 erfolgsorientierte Frauen folgten den Einladungen zum Informieren, zum Vernetzen und für den persönlichen Erfolg.

Für 2011 sind weitere Highlights geplant. Nicht mehr monatlich werden die Netzwerkabende stattfinden, sondern es werden im Jahr drei größere Events angeboten, die den Frauen für den persönlichen Erfolg und auch für das Kennenlernen von Betrieben im Bezirk dienen werden. Das Netzwerk bietet auch über die Grenzen des Bezirkes Kontaktmöglichkeiten an, die beruflich von großer Bedeutung sein können. Frei nach dem Motto der Damen: HINGEHEN

- AUSTAUSCHEN - LERNEN - PROFITIEREN - WEITERGEBEN. Wir freuen uns auf viele neue bereichernde Kontakte.

Mag. Natascha Friedrich



Christiane Benger, Natascha Friedrich, Elfrieda Kopeinig, Gisela Meran, Danja Kulterer, Simon Jäger und Sabrina Balin

Foto: Peter Cech

Motocross am Haberberg des MSC GRIFFEN

Die Motocross- und Endurosaision 2010 hat mit Beginn des Winters ihren Abschluss gefunden. Wir wollen zurückblicken und ein für den MSC Griffen ereignisreiches und erfolgreiches Jahr kurz zusammenfassen.

Um den Verein am Leben zu erhalten und um am Haberberg weiter Rennen durchführen zu können, war es notwendig, am 6. Jänner 2010 im Rahmen der Jahreshauptversammlung, einen neuen Vorstand zu wählen. Ziel des neuen Vorstands ist es, mit dem Verein weiterhin eine Interessensgemeinschaft zu erhalten und den heimischen Motocrossfahrern eine Unterstützung zu bieten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die schon 10 Jahre lang die Organisation und Durchführung von Cup- und Meisterschaftsrennen bewältigt haben, herzlich bedanken.

Natürlich werden vom MSC Griffen weiterhin Rennen organisiert und ausgetragen. Mit Amateur- und Hobbycups auf unserer Strecke am Haberberg soll für die vielen Motocross- und Endurofahrer die Möglichkeit bestehen, auf einer heimischen Strecke an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Was für den Enduristen der Erzberg ist, ist für uns Motocrosser die Strecke am Haberberg. Deshalb ist es uns gelungen, am 28. und 29. August den Buckligen Weltcup zu einer Doppelveranstaltung über zwei Tage nach Griffen zu holen. Durch den Dauerregen in der Nacht auf Samstag wurde die Strecke sehr tief, dadurch standen die Teilnehmer an diesem Tag vor schwierigen Bedingungen. Trotzdem gelang es uns, mit dem Team vom Buckligen Weltcup einen unfallfreien Renntag über die Bühne zu bringen. Unser Lokalmatador vom MSC Griffen und Spezialist für Regenrennen, **Stefan Riepl**, hat seine Erfahrungen für schwierige Verhältnisse, die er bei Endurorennen sammeln konnte, souverän umgesetzt und gewann die 125er Klasse. Vom Team MSC Griffen zeigten **Bianca Findenig** und **Gerald Scharfer** mit Platz 8 in der 125er Klasse, sowie **Bernhard Sadnik** mit Platz 5 in der 125er und Platz 1 in der Open Klasse beachtliche Leistungen.

Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Streckenverantwortlichen, die Samstag nachts und Sonntag am frühen Morgen gearbeitet hatten, konnte die Strecke wieder für den nächsten Tag renntauglich vorbereitet werden.



Am Sonntag meinte es auch der Wettergott gut mit uns, bei Sonnenschein und perfekten Streckenverhältnissen wurden auf der sehr selektiven und anspruchsvollen Strecke den Fahrern und auch den vielen Zuschauern spannende und spektakuläre Läufe geboten.

Unsere heimischen Fahrer konnten am Sonntag ihre guten Leistungen vom Vortag bestätigen. Somit können wir auf eine gelungene und erfolgreiche Veranstaltung, bei schon fast traditionellem Wetter für das Motocross am Haberberg, Samstag Regen und Sonntag Sonnenschein, zurückblicken.

In der Gesamtjahreswertung erreichten unsere Fahrer des MSC Griffen Top-Platzierungen, Stefan Riepl in der Enduro Trophy – österr. Meisterschaft Platz 4, im Supercup Platz 5, Gerald Scharfer im BW-Cup Platz 7, im Supercup Platz 8 und Bianca Findenig konnte sich mit Platz 1 bei den Ladies die Meisterkrone im Supercup holen.

Für die Organisation und Austragung dieser Veranstaltung war Unterstützung aller Art notwendig. Deshalb möchten wir uns bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Förderern, Freunden des MSC Griffen und der Marktgemeinde Griffen recht herzlich für den Einsatz und die Unterstützung bedanken und freuen uns auf das Jahr 2011.

MSC Griffen, Obmann Josef Zwarnig
Schriftführer Gerald Scharfer

SV-Griffen Nachwuchs – Mädchen beim Fussball im Vormarsch

Am 20. und 21. November veranstaltete der SV-Griffen ein großes Nachwuchsturnier in der Sporthalle Wolfsberg. Das Turnier war sehr gut organisiert, die zahlreichen Mannschaften boten den Zuschauern viele spannende Spiele. Auffallend ist, dass auch immer mehr Mädchen mit viel Eifer dem runden Leder hinterherjagen.

Im Nachwuchs des SV Griffen sind das **Nina Marschnig** und **Verena Blasi**. Da der Verein besonderen Wert auf die Nachwuchsarbeit legt und damit einen großen Beitrag zur Jugendförderung in unserer Gemeinde leistet, würde ich mich sowohl als Bürgermeister, als auch als Präsident des Fussballklubs über weitere Anmeldungen von Mädchen und Burschen beim SV Griffen freuen.

Bürgermeister Josef Müller





Geburten 2010

Ursoi Ioana
 Kuchling Emma
 Messner Lea-Sophie
 Krendl Florian
 Daniel Valerie
 Schabkar Mia
 Kassl Max
 Wohlbang Saskia
 Battistutti Sven
 Walzl Marcel
 Ortner Paulina
 Blassnegger Ronja
 Niederdorfer Lisa
 Karner Marie-Christin
 Jörg Michele
 Ronijak Jonas
 Koban Lara
 Eggarter Diana
 Salzman Clemens
 Salzman Konstantin
 Riepl Alexandra
 Jakopitsch Emely
 Praprotnig Tobias
 Truppe Maja
 Woltsche Leon
 Röck Fabio
 Wohlbang Tanja
 Bierbaumer Julia
 Veidl Stella
 Kanz Matteo
 Rebernig Lena
 Sollhart Nick
 Dreier Lisa



Eheschließungen 2010

Messner Adelheid /
 Ellersdorfer Christian
 Fera Katja /
 Truppe Martin
 Zippusch Martina / Kosche Gottfried
 Bezljaj Eveline / Pasterk Bernhard
 Polainer Susann / Polainer Heinz
 Puggl Doris / Kuneth Josef
 Petelinc Adelheid / Malz Michael
 Obereder Christine / Theuermann Felix
 Novak Katharina / Nothegger Michael
 Praprotnig Claudia / Praprotnig Andreas
 Bierbaumer Johanna / Zidej Thomas
 Kert Jasmin / Schuster Thomas
 Duller Annemarie / Kranz Anton
 Hammerl Karin / Gleitsmann Ralf
 Schuhfleck Waltraud / Karisch Josef
 Kamnik Corinna / Malinowski Christoph
 Satler Julia / Tatschl Helmut
 Kressnig Ingrid / Samonig Albert
 Battistutti Margarita / Schatz Jürgen
 Kupferschmied Anna / Moser Wolfgang
 Klemen Sabine / Gstrein Markus
 Lipouschek Andrea / Mischitz Josef
 Attelschek Laura / Kießling Gunter
 Kersic Victoria / Fuchs Stephan



Sterbefälle 2010

Kuschnig Ursula
 Karnaus Eduard
 Egger Franz
 Probsdorfer Elisabeth
 Straßnig Ida
 Brunner Ludwig
 Findenig Josefa
 Sumnitsch Franz
 Gonzi Marianne
 Waitschacher Anna
 Lube Martin
 Rapatz Michael
 Lobnig Maria
 Schloißnik Ingrid
 Kukowetz Franz
 Andrej Johann
 Anetitsch Bernhard
 Lubar Anna
 Mulle Waltraud
 Hartl Willibald
 Pertl Mathilde
 Probsdorfer Matthias
 Findenig Leopold
 Svette Anton
 Kopeinig Maria
 Kassl Hubert
 Napetschnig Rupert
 Petritsch Johann
 Wiednig Georg
 Siutz Georg
 Nebart Gerhard
 Zanin Adolf
 Rebernig Aloisia
 Wiedl Maria
 Grilz Josef
 Brenner Jakob
 Lontschar Josef





Impressionen





Prager Christkindl in der Kirche Wölfnitz an der Saualpe

© snobe

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches,
gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2011
entbieten Ihnen allen*

*der Bürgermeister der Marktgemeinde Griffen,
die Mitglieder des Gemeinderates
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Bürgermeister Josef Müller